



HATTRICK

WINTER 2021

DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH



Der VfB Reichenbach wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern sowie den Leserinnen und Lesern des Hattrick viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2022.



*Wo Handwerk noch Tradition hat,
die man schmeckt...*

ERFENBACH

Siegelbacher Str. 126
0151 / 10 35 30 90

REICHENBACH-STEEGEN

Hauptstr. 64a
0152 / 23 60 60 18

SCHOPP

Hauptstr. 23
0171 / 1550754

WEILERBACH

Rummelstr. 8
0151 / 72 17 16 29





GRUSSWORT DES VORSTANDS



Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

wie schnell ist auch das vergangene Jahr wieder an uns vorbeigezogen?

Hinter unserem Verein liegt ein besonderes Jahr. Der VfB Reichenbach wurde vor 100 Jahren gegründet und so war das Jahr 2021 unser Jubiläumsjahr. Und ja, wir alle hätten uns dieses Jahr ganz anders vorgestellt. Angefangen von sportlichen Aktivitäten ohne pandemiebedingte Einschränkungen über noch mehr Vereinsleben bis hin zu zahlreichen Veranstaltungen, die wir coronabedingt absagen mussten.

Rückblickend sind wir dennoch glücklich, dass wir mit dem Festkommers am 31. Oktober zumindest einmal, wenn auch im eingeschränkten Kreis, auf das besondere Jubiläum anstoßen konnten. Über den Besuch zahlreicher Ehrengäste, Ortsvereine sowie benachbarter Sportvereine haben wir uns sehr gefreut. Die anerkennenden Grußworte haben uns dabei in unserer Vereinsarbeit gestärkt und Rückenwind für kommende Aufgaben gegeben. Ein besonderes Werk steht im Zusammenhang mit dem 100. Vereinsgeburtstag. Anfang Dezember war es dann so weit: Die von Jürgen Müller erarbeitete Chronik „100 Jahre VfB Reichenbach“ war fertiggestellt. Ein schönes Buch ist entstanden, das auf mehr als 200 Seiten die Vereinsgeschichte erzählt und diese mit vielen Bildern widerspiegelt. Ein besonderer Dank geht an Jürgen Müller für sein besonderes Engagement und die vielen Stunden der Recherche und Aufarbeitung. Wer die Chronik zum Jubiläumspreis von 19,21 € noch erwerben möchte, der sollte sich beeilen – es sind noch ein paar Exemplare verfügbar.

Bemerkenswert ist auch das, was unser Bautrupps im vierten Quartal umgesetzt hat. Mit finanzieller Unterstützung der Aktion Mensch ist es gelungen, einen Behindertenparkplatz zu errichten. Unsere benachteiligten Sportfreunde können damit ab sofort in unmittelbarer Nähe zum Sportheim parken und haben direkten Anschluss an den barrierefreien Zugang zur Gaststätte. Unser Dank geht an alle, die beim Bau tatkräftig mitgewirkt haben. Mit diesem Projekt zeigt sich einmal mehr, dass sich der VfB Reichenbach auch übergreifenden Projekten widmet und beispielsweise die Inklusion eine wichtige Rolle spielt. Weniger erfreulich war es, dass Anfang Dezember die Inzidenzen so stark gestiegen sind, dass Fußballspiele abgesagt werden mussten. Die Fußballer haben sich damit frühzeitig in die Winterpause verabschiedet. Wir haben uns dann mit unseren Übungsleiterinnen und Trainerinnen der in der Schulturnhalle und damit im engen Innenbereich aktiven Sportgruppen darauf verständigt, auch etwas früher in die Winterpause zu gehen. So wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, Kontakte zu reduzieren und die vierte Corona-Welle möglichst kurzfristig zu brechen. Mit unseren Sportlerinnen und Sportlern hoffen wir, dass wir im neuen Jahr dann wieder durchstarten können. Auch wenn weiterhin Hygienekonzepte einzuhalten sind und der Aufwand aufgrund von Kontakterfassung und weiteren Vorgaben sicherlich weiter höher sein wird, freuen wir uns auf einen weiteren Neustart im Jahr 2022. Wir sind selbst gespannt, was uns das neue Jahr bringt und welche der angestrebten Aktivitäten durchführbar sein werden. Drücken wir die Daumen und tragen wir alle unseren Teil dazu bei.



liegt in
unserer Natur



Mit dem Weg in die Winterpause der Fußballer haben wir uns mit den Trainern unserer aktiven Mannschaften ausgetauscht. Wir wollen unseren Weg weitergehen und mit zwei engagierten und jungen Mannschaften am Ball sein. Der Spaß am gemeinsamen Fußballspielen soll weiterhin im Vordergrund stehen. Der Verein mit seinen ehrenamtlich Engagierten wird dafür auch weiterhin das ideale Umfeld bieten und die schöne Sportanlage pflegen. Diesen Weg werden wir mit den beiden hauptverantwortlichen Trainern der ersten und zweiten Mannschaft auch über die laufende Saison hinaus gehen. Wir freuen uns, dass Frank Weber und Oliver Gies ihre Verträge entsprechend verlängert haben.

Gerne hätten wir uns mit einer Ehrenamtsweihnachtsfeier im Sportheim bei vielen Personen bedankt, die über das gesamte Jahr zum Wohle des Vereins engagiert sind. Wir bedauern, dass auch dieser schöne Abend der Corona-Entwicklung zum Opfer gefallen ist. Wenn es die Lage zulässt, werden wir dies natürlich nachholen. Und wir freuen uns in diesem Zusammenhang dann auch, die Vereinsehrenamtspreise für die Jahre 2020 und 2021 gebührend in einem angemessenen Rahmen verleihen zu können.

Wir bedanken uns besonders bei unseren vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Trainerinnen und Trainern, die mit unseren Gruppen und Mannschaften so engagiert unterwegs sind. Sie haben auch im schwierigen Jubiläumsjahr ein Sport- und Gesundheitsangebot für jedermann ermöglicht und mussten über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus besondere Verantwortung übernehmen. Wir sind stolz auf Euch!

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz und ihren Diensten zum Wohle des Vereins mitwirken. Ein Dankeschön geht an unseren Gesamtvorstand, der mit uns den Verein führt, sich mit uns bemüht, das Sportangebot attraktiv zu halten und die große Sportanlage mit dem Sportheim hegt und pflegt. Mitte Januar – sofern machbar – werden wir in diesem Kreis eine zweitägige Klausurtagung durchführen und uns mit Zukunftsthemen befassen. Dabei wollen wir uns auch in der Vorstandsarbeit für die Zukunft aufstellen.

Nachdem die Pandemie auch eine Mitgliederversammlung lange Zeit nicht möglich machte, planen wir eine solche für den 11. März 2022. Es stehen dann Neuwahlen des Vorstands an, es wird mit Satzungsänderungen zu rechnen sein und auch ein Rückblick über die vergangenen beiden Jahre wird Bestandteil sein. Schließlich freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr rechtzeitig zum Weihnachtsfest die neue Ausgabe unseres HATTRICK überreichen können. Beachten Sie bitte unsere Anzeigenpartner und gehen Sie gerne auf diese bei Ihren Anschaffungen und Einkäufen zu – nur mit deren Unterstützung gelingt es uns, alle rund sechs Monate eine solch bunte und abwechslungsreiche Vereinszeitung zu veröffentlichen.

Danke an alle, die mit ihren Bildern, Berichten und Beiträgen den HATTRICK lesenswert machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr. Bleiben Sie vor allen Dingen gesund und starten Sie sportlich mit uns in 2022.

Uwe Kadel
1. Vorsitzender

Mark Rheinheimer
2. Vorsitzender



DAS ERSTE HÖRSYSTEM, DAS NICHT KLINGT WIE EIN HÖRSYSTEM

Der Hersteller Widex geht mit der neuen Hörsystem-Serie MOMENT völlig neue Wege in der Klangverarbeitung und eröffnet damit den natürlichsten und reinsten Klanggenuss, den es jemals mit einem Hörsystem gegeben hat.

WIDEX MOMENT: das weltkleinste wiederaufladbare Lithium-Ionen-RIC-Hörsystem



**Inhabergeführt
persönlich - kompetent**

**Tragen Sie WIDEX MOMENT jetzt
kostenfrei und unverbindlich Probe!**

D HÖRSTUDIO
DALÜGGE

www.hoerstudio-daluegge.de

Kaiserslautern
Am Altenhof 8, Tel. 0631 – 41 41 14 19
Weilerbach
Isigny-Allee 8, Tel. 06374 – 9 48 96 65

Für weitere Informationen oder einen Termin können Sie uns gerne anrufen.



BESONDERER MOMENT

Am 17. Dezember wurde Uwe Kadel aus den Händen von Landrat Ralf Leßmeister – im Auftrag der Ministerpräsidentin Malu Dreyer – im Rahmen einer Feierstunde in der Kreisverwaltung in Kaiserslautern die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Diese seltene Ehrung erhielt unser 1. Vorsitzender für seine außergewöhnlichen und langjährigen Leistungen für unseren VfB Reichenbach verbunden mit seinem ehrenamtlichen Engagement für den Fußballkreis Kusel-Kaiserslautern, die Gemeinde Reichenbach-Steegen und darüber hinaus. Neben dem Landrat gratulierten die Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt, der Landtagsabgeordnete Daniel Schäffner, der neue Verbandsbürgermeister Ralf Schwarm und Ortsbürgermeister Dirk Wagner.

Seit 1994 ist Uwe Kadel 1. Vorsitzender des VfB. Er hat die Geschicke unseres Vereins über ein Vierteljahrhundert in hervorragender Art und Weise geprägt. Mit seiner akribischen Art hat er dem Verein eine professionelle Struktur gegeben. Es ist ihm in all den Jahren gelungen, das Team im Gesamtvorstand für die ehrenamtliche Arbeit im Dorfverein zu begeistern und Helferinnen und Helfer für die Vereinsarbeit zu motivieren. Mit der in zahlreichen Weiterbildungen erlangten Fachkenntnis und dem Wissen als ausgebildeter Vereinsmanager A hat er den VfB über die vielen Jahre hinweg entscheidend nach vorne gebracht und über die Ortsgrenzen hinaus zu einem Vorzeigeverein entwickelt.

In der Amtszeit von Uwe Kadel hat der Verein mehr als 1,2 Millionen Euro alleine in seine Sportanlage und das Vereinsheim investiert. Mit Unterstützung von Fördermittelgebern wurde unter anderem der Naturrasenplatz 2001 gebaut, 2005 das Sportheim komplett saniert, der Hartplatz 2010 in einen Kunstrasenplatz umgewandelt und schließlich 2019 der Dusch- und Umkleidetrakt erweitert. Uwe Kadel war neben seinem Engagement für seinen Herzensverein von 2004 bis 2019 als Schiedsrichter auf Sportplätzen in der Region aktiv. Daneben engagiert er sich seit 2008 als Kreisausschussmitglied und Staffelleiter für den Fußballsport im Fußballkreis Kusel-Kaiserslautern, seit 2016 sogar als stellvertretender Kreisvorsitzender.

Er engagierte sich weiterhin für die SPD-Fraktion in der Zeit von 1994 bis 2019 als Mitglied des Gemeinderates, davon von 1999 bis 2009 als Vorsitzender seiner Fraktion, und wirkte so entscheidend über viele Jahre auch in der Dorfentwicklung seiner Heimatgemeinde Reichenbach-Steegen mit.

Wir gratulieren Uwe sehr herzlich zu dieser mehr als verdienten und besonderen Landesehrung.

Mark Rheinheimer





Pfalz- Orthopädie

Ihr Partner
für Orthopädie-Technik

Kaiserslautern



 **SPORLASTIC**
ORTHOPAEDICS



 **SPORLASTIC**
ORTHOPAEDICS



Unser Leistungsspektrum

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhszurichtungen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Korrekturen
- Entlastungsorthesen
- Kompressionsversorgung
- Sportlerversorgung
- Therapeutische Kinderschuhe
- Schuhverkauf (z.B. Waldläufer) oder Stuppy
- Schuhreparatur
- CNC gefräste sensomotorische Einlagen mittels modernster Computeranalyse
- Antistatische Einlagen
- Diabetes- und Rheumatikerversorgung
- Fußdruckmessung
- Medizinische Bandagen und Orthesen
- Verbandsschuhe

Hilgardring 25
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 - 41 46 45 77
Fax 0631 - 41 46 45 78

Inhaber: Fabio Monteleone & Michael Bundenthal GbR
www.pfalz-orthopaedie.de • info@pfalz-orthopaedie.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr



GRUSSWORT DES TRAINERS

Hallo liebe VfB Fans,

ein coronabedingt schweres Jahr neigt sich dem Ende.

Voller Vorfreude und Erwartungen gingen wir in die Vorbereitung für die Saison 2021/2022. Doch es sollte sich schnell herausstellen, dass die vielen neuen und jungen Spieler Zeit und Geduld benötigen, um in der Landesliga Fuß zu fassen.

Bei allem Engagement der Mannschaft entschieden Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage. Mit unserer Punkteausbeute müssen wir jetzt in der Abstiegsrunde antreten. Ich bin mir sicher, wenn die Mannschaft in der Lage ist, ihr Potential abzurufen, kann sie in der Abstiegsrunde jeden Gegner schlagen und den Klassenerhalt schaffen.

Ich freue mich auf das Jahr 2022 und bedanke mich bei Ihnen recht herzlich, dass Sie unserer jungen Mannschaft treu geblieben sind. Dem gesamten Vorstand, den Spielleitern und allen Fans der VfB Familie wünsche ich ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund.

Frank Weber



HERRENBERG
APOTHEKE



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66



GRUSSWORT DES TRAINERS

Hallo VfB Fans,

ich bedanke mich und auch im Namen der Mannschaft für eure Unterstützung in der laufenden Saison. Trotz der nach wie vor anhaltenden Pandemie unterstützt ihr zahlreich Trainer und Mannschaft in nahezu jedem Spiel, egal ob zuhause oder auswärts.

Wie bereits vor Saisonstart im letzten Hattrick erwähnt, verfolgen wir das Ziel Klassenerhalt mit der zweiten Mannschaft. Neuzugänge wie Adrian Shala, Sebastian Lensch, Andrej Ditzel, Dominik Bendel, Niclas Becker und der Rückkehrer Tim Schanné wurden gut aufgenommen und integriert. Leider konnten Ditzel und Bendel ihr Können verletzungsbedingt noch nicht unter Beweis stellen.

Desweiteren hat sich in der Vorbereitungsphase gezeigt, welche Talente sich in unserer jetzigen A-Jugend befinden, die wir in dem ein oder anderen Training bei den Aktiven dabei hatten. Auch hier haben wir mit Dominik Mohler einen Spieler, der mittlerweile schon die ersten Einsatzzeiten hatte, integriert.

Zu den bisherigen Spielen muss man sagen, dass es uns in keinem Spiel gelungen ist, mit der gleichen Formation anzutreten. Dennoch haben wir immer eine schlagkräftige Truppe auf den Platz bekommen.

Allgemein ist zu sagen, dass wir in jedem Spiel unsere Farben gut vertreten haben und keiner Mannschaft chancenlos gegenüber standen. Im Gegenteil, die Schlachten, in denen uns der ein oder andere nichts zugetraut hatte, konnten zur Überraschung teilweise gewonnen werden. Dagegen wurden andere Partien, die man eigentlich mit einem Dreier einplante, trotz Überlegenheit nicht gewonnen. So ist eben Fußball.

Summa summarum sind wir auf dem richtigen Weg und wir alle können bisher zufrieden sein.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gutes neues Jahr. Bleibt gesund und bis bald.

Oliver Gies



VORWORT DES SPIELLEITERS

Nach gefühlten 100 Jahren Fußballabstinenz konnten es die Jungs kaum erwarten, dass es wieder richtig losging. Vor dem offiziellen Trainingsbeginn waren beide Mannschaften schon eine Woche zuvor zu einem kleinen Warmup zusammengekommen. Die Erste traf sich mit ihrem Trainer F. Weber zum Joggen in Landstuhl, die Zweite mit O. Gies in Kaiserslautern. Am 22. Juni gings dann, allerdings immer noch unter Beachtung der Hygienevorschriften (Kontakterfassung, Abstand beim Duschen, etc.), richtig los.

Beide Trainer konnten zum Trainingsbeginn 37 vor Tatendrang sprühende Akteure begrüßen.

Ende Juni gab der SWFV offiziell die Modalitäten und Termine für die kommende Runde bekannt. Unsere Spielklassen, die Landesliga West und die A-Klasse Kusel-Kaiserslautern, werden jeweils wieder in zwei Gruppen unterteilt. Gemäß SWFV sollten die Einteilungen drei Vorteile bringen. Erstens: Wegen der Gruppeneinteilung nach regionalen Gesichtspunkten sollte dies zu vielen zugkräftigen Derbys führen, was den Kassen der Vereine gut tun sollte. Zweitens: Mit der Hauptrunde und den folgenden Auf- und Abstiegsrunden kommen die Vereine auf weniger Partien als in einer normalen Saison mit planmäßig 30 Begegnungen. Dies könnte entscheidend sein, wenn es noch einmal eine Unterbrechung wegen der Pandemie gäbe. Drittens: Wären wenigstens die Hauptrunden komplett gespielt, könnte die Saison gewertet werden, auch wenn sie eventuell wieder abgebrochen werden müsste. Es gäbe also Auf- und Absteiger.

Beide Trainer, sowohl F. Weber als auch O. Gies, stellten sich nun der Herausforderung, in zahlreichen Vorbereitungsspielen aus den vielen Neuzugängen zwei Mannschaften zu formen, die in ihrer jeweiligen Klasse mithalten sollten.

Ekkehard Pfister



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH



ACADEMY®

Fahrschule Haab

Eisenbahnstr. 60
67655 Kaiserslautern

Tel. 06385-283

Mobil 0163 487 74 67

info@academy-fahrschule-haass.de

www.academy-fahrschule-haass.de



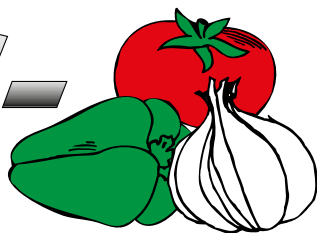
Eßweiler Str. 7
67753 Rothselberg

Hauptstr. 38
67737 Olsbrücken

Hauptstr. 30
67734 Katzweiler

Mackenbacher Str. 14
67685 Weilerbach

Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03

Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26

66879 Steinwenden

UNSERE ERSTE MANNSCHAFT

Die erste Mannschaft empfing zum Auftakt der Vorbereitungsspiele den Verbandsligisten TuS Hohenecken, dem man sich mit 2:5 beugen musste. Zur Halbzeit führte der Gast mit 0:1. Im zweiten Durchgang baute er seine Führung auf 0:4 aus, ehe N. Leist und M. Brenner, der unseren Verein nach der Vorbereitung wieder verlassen hatte, auf 2:4 verkürzen konnten. Mit dem Schlusspfiff erhöhten die Lautrer Vorortler noch auf 2:5.

Im nächsten Spiel gastierte unsere Truppe in der schönen Vorderpfalz beim Bezirksligisten FV Freinsheim. M. Höbel brachte unser Team mit 1:0 in Front. Kurz vor der Halbzeit glichen die Platzherren zum 1:1 Endstand aus.

Bei einem von der SpVgg ESP ausgetragenen Turnier gewann der VfB in der Gruppenphase gegen den FV Weilerbach durch Tore von N. Kiefaber 2:0 und gegen die SG Eiche/Sippersfeld mit 3:0. Die Tore schossen M. Höbel, L. Nicklas und G. Pfister. Trotz der 2:0 Niederlage gegen den SV Rodenbach erreichte die Mannschaft das Halbfinale. Dort unterlag der VfB gegen die Spielgemeinschaft Oberarnbach/Obernheim-Kirchenarnbach/Bann mit 1:2. Den zwischenzeitlichen Ausgleich hatte N. Kiefaber erzielt.

Eine Woche später, Ende Juli, fand anlässlich unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums das Verbandsgemeindeturnier auf unserem Gelände statt.

Gegen die ESP gelang dank dreier Tore von L. Nicklas, M. Höbel und G. Pfister ein 3:0 Sieg. Der SV Mackenbach bereitete dem VfB schon mehr Schwierigkeiten. Zwei Mal musste unsere Elf einem Rückstand hinterherlaufen. Am Schluss endete die Partie nach Toren von V. Almeida und A. Bahr wenigstens mit 2:2 noch unentschieden. Die beiden nächsten Partien verloren die Turnierausrichter. Gegen den FV Weilerbach unterlag der VfB 0:1 und gegen den SV Rodenbach gar 0:4.

Danach erfolgte ein weiteres Testspiel beim Bezirksligisten TSG Trippstadt, das unentschieden endete. A. Bahr hatte für den VfB getroffen.

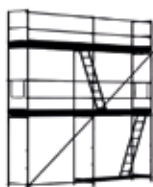
Gegen den TuS Glan-Münchweiler stieg unsere Mannschaft in der zweiten Runde in den Verbandspokal ein. Auf dem holprigen Rasen tat sich der Landesligist gegen den A-Klasse Vertreter schwer. Gepflegtes Kombinationsspiel war so gut wie nicht möglich. Die dickste Torchance hatte E. Santiago in der Anfangsphase der Begegnung. Nachdem er den Torwart ausgespielt hatte, traf er aber nur den Pfosten statt ins leere Tor. Im weiteren Spielverlauf eröffneten sich dem VfB einige weitere Möglichkeiten. Es dauerte jedoch bis kurz vor Spielende bis C. Schank das erlösende, aber nicht unverdiente Siegtor köpfte.

Da der VfB am ersten Spieltag zur neuen Runde spielfrei war, hatte Coach Weber ein zusätzliches Vorbereitungsspiel anberaumt. Gegen den FC Fehrbach, den Landesligavertreter



B.K.G.D. GmbH

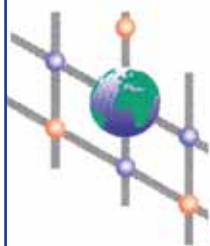
- Fassadengerüste
- Industrierüstwerke
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de

der Süd Gruppe, der ebenfalls in der ersten Runde zum Zuschauen verdammt war, zog unser Team mit 0:1 den Kürzeren.



Am zweiten Spieltag griff der VfB endlich ins Meisterschaftsgeschehen ein. Der Weg führte ihn nach Steinbach zu einer Mannschaft, die am ersten Spieltag mit dem VfR Kaiserslautern einen Mitfavoriten um den Gruppensieg geschlagen hatte und selbst zu den Anwärtern für die vorderen vier Plätze zählte.

Nach durchwachsenen Vorbereitungsspielen wusste man auf Reichenbacher Seite noch nicht, wo man leistungsmäßig stand. Deshalb fuhr die Mannschaft mit gemischten Gefühlen an den Donnersberg.

Schon in der Anfangsphase wurde klar, dass die Truppe von Trainerfuchs Weber hier die Punkte nicht kampfflos abgeben wollte. Mit einem 5-1-2-2 System und mit einem Keeper A. Lindemann, der immer auf der Hut war, ließ man den Gegner in der Gefahrenzone nur selten zur Entfaltung kommen.

Bereits nach ein paar Sekunden Spielzeit hätte unsere Elf mit 1:0 führen können, ja müssen. N. Kiefaber steuerte alleine aufs Tor zu, scheiterte aber am Steinbacher Torsteher. Doch kurz darauf erkämpfte sich A. Bahr das Leder, N. Leist spielte N. Kiefaber an, der dieses Mal cool einlochte. Direkt nach dem Wechsel schlug A. Lindemann das Leder nach vorne. A. Bahr ließ den Ball passieren und der agile N. Kiefaber markierte ausgebufft das 0:2. Wenig später bekamen die Gastgeber einen Strafstoß zugesprochen, den sie zum Anschlussstreffer nutzten. Danach rochen die Einheimischen Lunte, drangen auf den Ausgleich und griffen wild an. Doch ihre hochgelobten Stürmer bissen sich am Reichenbacher Abwehrbollwerk ein ums andere Mal die Zähne aus. Unsere Elf setzte ihrerseits immer wieder Nadelstiche. So war N. Kiefaber wieder durchgebrochen. Seine Flanke fand aber nicht den Weg zu A. Bahr. Auch fünf Minuten vor Schluss war es zum wiederholten Male der schnelle N. Kiefaber, der nicht zu halten war. Dieses Mal verpasste J. B. Soles seinen Querpass. Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung nahm unsere Erste für viele überraschend die Punkte verdient mit nach

Reichenbach.



In der darauffolgenden Woche stand wieder eine Begegnung in der dritten Runde des Bitburger Verbandspokals auf dem Programm. Unser Team musste sich mit dem FC Brücken, der in der Bezirksliga Obere Nahe zuhause ist, auseinandersetzen. Durch Tore von G. Campagnolo und M. Nauerz



Gib dem Glück eine Chance

 **LOTTO 6 aus 49**

EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN

TEILNAHME IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF LOTTO-RLP.DE

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

fürte die Weber Elf zur Halbzeit mit 2:0. Im zweiten Durchgang musste sie allerdings innerhalb von fünf Minuten den Ausgleich hinnehmen. Eine Verlängerung wurde erforderlich. Unser VfB setzte sich schlussendlich mit einem Tor von A. Bahr durch und erreichte die vierte Pokalrunde.



Euphorisiert durch die tolle Leistung in Steinbach träumten einige im Umfeld unserer Ersten schon von der Teilnahme an der Aufstiegsrunde. Aber schon in der Heimpremiere gegen den VfR Kirn, der mit 0 Punkten und 0 Toren aus zwei Spielen angereist war, folgte die Ernüchterung.

Der VfB kontrollierte in der Anfangsphase die Partie und hatte durch Kapitän A. Bahr eine vielversprechende Chance. Sein Schuss verfehlte nur knapp das Ziel. Der Gegner, der bis dahin noch nicht vor dem Reichenbacher Sechzehner aufgetaucht war, ging dann überraschend in Führung. Eine Freistoßflanke von rechts wurde im Strafraum abgelenkt und schlug zur Führung für den Gast ein. Davon ließ sich Reichenbach zunächst einmal noch nicht aus dem Konzept bringen. N. Kiefaber brachte den Ball flach vors Tor. A. Bahr nahm die Kugel direkt und erzielte den Ausgleich. Beide Mannschaften versuchten im weiteren Verlauf aus einer kompakten Abwehr zu agieren. Aber im Gegensatz zum Vorsonntag war Reichenbachs Defensive inklusive Goalie in dieser Begegnung indisponiert. Auch unsere Stürmer konnten sich nur selten in Szene setzen. Unserer Elf fehlten die Einstellung, die Leidenschaft und der Kampfeswille. Kirn stand hinten sicher und war nach vorne gefährlicher, vor allem bei Standards. Im zweiten Abschnitt neutralisierten sich beide Mannschaften zunächst. Im Anschluss an eine Flanke konnte dann ein VfR Akteur, obwohl ein Reichenbacher Verteidiger bei ihm stand, zum 1:2 einköpfen. Kurze Zeit später war es erneut eine Freistoßflanke, die sowohl die einheimische Abwehr als auch den Keeper vor eine unlösbare Aufgabe stellte. Vom zweiten Pfosten aus nickte ein Kirner ins lange Eck ein. Später sah ein Gästespieler die rote Karte. Aber auch daraus konnte unsere Mannschaft kein Kapital schlagen. Schlussendlich nahm die Kirner Truppe, die wahrlich keine Übermannschaft darstellte, die Punkte mit nach Hause.

Im nächsten Spiel musste der VfB bei der noch verlustpunktfreien SG Hüffelsheim antreten. Gegen die mit Akteuren, die schon in höheren Klassen unterwegs waren, gespickte Mannschaft zeigte unsere Erste eine sehr gute Leistung.

Im ersten Durchgang war sie mehr als ebenbürtig und hätte zur Halbzeit in Front liegen können, nein sogar müssen. Kurz nach dem Anpfiff spielte A. Bahr einen klasse Pass auf N. Kiefaber. In aussichtsreicher Position setzte er das Leder knapp am Pfosten vorbei. Auch die nächste gefährliche Szene beschwor der VfB herauf. M. Höbel hatte von links geflankt. G. Pfister kam nicht ans Leder. Den abgewehrten Ball schoss A. Bahr aufs Tor. Mit der abgefälschten Kugel hatte der SG Torwart seine liebe Mühe. Nach knapp einer halben Stunde stand N. Leist im Anschluss an eine Ecke ungedeckt vorm Kasten. Sein Abschluss misslang. Eine Minute später



*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



AGRIA
IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agria-immobilien.de
Email: info@agria-immobilien.de

Mitglied im 



VfB Reichenbach 1921 e. V.

hätte das Führungstor für den VfB fallen müssen. Nach einem Sahnepass vom unermüdlich rackernden D. Föckler auf Mannschaftsführer A. Bahr flankte Letzterer das Leder

vor die Hütte. Aus kurzer Distanz bugsierte G. Pfister die Murmel über den Querbalken. Unfassbar! Im Gegenzug rettete Goalie A. Lindemann gegen einen auf ihn zustürmenden SG Akteur. Nach etwas mehr als einer halben Stunde steckte A. Bahr den Ball exzellent für N. Leist durch. Der Perspektivspieler nahm die Pille direkt, verzog aber.

Nach dem Wechsel war Reichenbach ein paar Minuten im Tiefschlaf. Dies nutzte der Favorit gnadenlos aus. Kurz nach der Pause griff der VfB auf der linken Seite nicht energisch an. Der Ball kam vors Tor und die SG nutzte die Verwirrung in der VfB Abwehr zum 1:0. Nach einem Ballverlust auf der linken Außenbahn wurde das Leder vors Tor geschlagen und zum 2:0 eingeköpft. Der VfB fing sich im Anschluss wieder. Kurz vor Schluss hatte E. Santiago noch die Möglichkeit zu verkürzen. Seinem Abschluss fehlte jedoch die Präzision. An der Einstellung unserer Mannschaft gab es nichts zu bemängeln. Lediglich die Chancenverwertung war ausbaufähig.

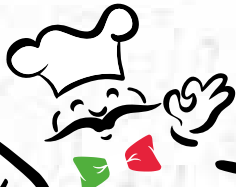


Auch im zweiten Heimspiel gegen den SC Idar Oberstein II konnte der VfB nicht punkten. Trotz des Fehlens einiger Stammkräfte hielt unsere Elf die Partie dennoch bis zum Schluss offen und verlor erst durch einen Strafstoß kurz vor Schluss. Die erste Tormöglichkeit besaßen die Gäste nach wenigen Minuten. Mit einer Riesenparade rettete Reichenbachs Goalie A. Lindemann. Wenig später nutzte der VfB seine erste Chance. Ein Freistoß von J. B. Soles wurde abgewehrt. Der Ball kam zu G. Campagnolo. Aus der Distanz nahm der VfB Mittelfeldspieler das Leder direkt und wie an der Schnur gezogen schlug das Geschoss im Netz ein. Mitte der ersten Hälfte bahnte sich der Ausgleich an. Es war wieder ein Eckstoß, nach dem sich die VfB Abwehr konfus zeigte. Der SC glied per Kopf aus. Danach kamen die Platzherren zu einigen Möglichkeiten, mit


denen die VfB Stürmer aber nichts anzufangen wussten. In der Halbzeit stellte Trainer F. Weber von einem 5-1-1-2 auf ein 4-2-3-1 Spielsystem um. Diese Maßnahme brachte dem VfB Spiel zunächst mehr Stabilität. Nach etwas mehr als einer Stunde wurden die Pläne des VfB Trainers jedoch durchkreuzt. Einer seiner Abwehrspieler sah nach einer Notbremse Gelb-Rot. Die Überzahl nutzte Idar Oberstein kurz darauf zur Führung. Sekunden nach dem Führungstreffer unterlief der SC Abwehr ein Missverständnis. Eine Rückgabe verpasste den Torwart. N. Kiefaber roch den Braten und schob zum Ausgleich ein. Als nur noch zwei Minuten zu spielen waren, hatten sich schon alle auf ein Remis eingerichtet. Doch dann musste ein hochbegabter, junger Verteidiger des VfB Lehrgeld zahlen. Er und sein Gegenspieler zogen sich gegenseitig am Trikot. Der Reichenbacher wurde vom Schiri erwischt, der einen Elfer gegen uns verhängte. Obwohl A. Lindemann mit den Fingerspitzen noch dran war, landete der Ball zum 2:3 Endstand im Netz.



HEIMSERVICE



Da Paola



Jetzt anrufen!

☎ 06372 - **7749**

Call now!

+ 06372 - 7789

HÜTSCHENHAUSER STR. 3
66892 BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Wir liefern täglich von 17 - 23 Uhr
frei Haus ab 5,- €
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

Free delivery daily from 5 - 11 pm,
begin at 5,- €
Wednesday closed (except on holidays)

Preisliste 10/2018, alle vorherigen
Preislisten verlieren ihre Gültigkeit!





In der vierten Runde des Verbandspokals bei der TSG Wolfstein/Roßbach I ließ F. Weber die Jungtalente los. Ohne die Routiniers A. Bahr, C. Schank und G. Pfister bestritt der VfB das

Pokalspiel. Außerdem saßen die erfahrenen Akteure D. Föckler und M. Höbel zunächst auf der Bank. Man merkte der Mannschaft an, dass sie in dieser Formation noch nicht zusammen gespielt hatte. Es dauerte mehr als eine halbe Stunde bis die junge Truppe ins Spiel gefunden hatte.

Nach einem Distanzschuss musste sich Reichenbachs Keeper J. Even schon zu einem frühen Zeitpunkt der Begegnung mächtig strecken, um seine Mannschaft vor einem frühzeitigen Rückstand zu bewahren. Mitte der ersten Halbzeit konnte er diesen jedoch nicht verhindern. Ein VfB Verteidiger hatte den Ball vermeintlich aus der Gefahrenzone geköpft. Aber aus ungefähr 25 Metern hämmerte ein Einheimischer das Leder unholdbar in den Winkel. Nach deutlichen Worten von der Seitenlinie riss sich unsere Truppe zusammen und kam besser ins Spiel. Noch vor der Halbzeit zeigte die VfB Elf, dass sie Fußballspielen kann. Ein Zusammenspiel unserer beiden Brasilianer leitete den Ausgleich ein. E. Santiago hatte den Ball zu G. Campagnolo weitergeleitet. Letzterer steckte erstklassig auf L. Nicklas durch, der sich gegen seinen Gegenspieler behauptete und das Leder geschickt am TSG Torwart vorbeischoß. Im zweiten Abschnitt blieb das Spiel des VfB gefällig und er bestimmte über weite Strecken die Begegnung. Aber in Strafraumnähe kam der Spielfluss zum Stocken. Ab dort vermisste man bei unserer Mannschaft die Gier, Tore zu schießen. Vor der Hütte gefährlicher waren die Rowos. Allerdings profitierten sie oft von Leichtsinnsfehlern des VfB. Direkt nach Wiederanpiff vertändelte ein VfB Verteidiger das Leder. Ein TSG Stürmer zog ab und J. Even bügelte mit einer Glanzparade den Fehler seines Mannschaftskameraden aus. Eine Viertelstunde vor Schluss der regulären Spielzeit war es erneut ein Fauxpas, der im Anschluss für Gefahr sorgte. Dieses Mal verzog ein TSGler in aussichtsreicher Position. Obwohl Trainer F. Weber die Seinen vor kurzen Ecken gewarnt hatte, verhinderten sie nicht, dass der Gegner den Ball Minuten vor dem Abpfiff kurz spielte. Nach der sich anschließenden Flanke stieg ein einheimischer Verteidiger hoch und wuchtete die Kugel per Kopf auf den Reichenbacher Kasten. Wieder war es J. Even, der mit einer Wahnsinnsreaktion den Kopfstoß entschärfte. Danach folgte die Verlängerung, in deren erster Minute der VfB eine Riesenchance hatte. Nach feinem Spielzug setzte N. Leist den Ball aber nur an den Pfosten. In der elften Minute der Zugabe konnte sich J. Even ein weiteres Mal auszeichnen, als er gegen einen freistehenden Angreifer rettete. Ein jugendlicher Lapsus im Mittelfeld entschied die Pokalbegegnung schlussendlich zugunsten der Platzherren. Neben dem herausragenden VfB Schlussmann J. Even überzeugte auch J. Klein mit einer prima Vorstellung.

Auch beim FC Schmittweiler gelang es dem VfB nicht, etwas Zählbares auf seinem Punktekonto zu verbuchen. Zu wenig durchdacht waren die Offensivbemühungen und die wenigen Chancen, die man sich erarbeitete, wurden vergeben. Auch die Gastgeber hatten nicht viele Torgelegenheiten, verwerteten von den wenigen aber immerhin zwei, was reichte, um drei Punkte einzufahren. Meistens spielte sich das Geschehen zwischen den Strafräumen ab. Bis zur Heimführung hatte unsere Mannschaft einen leichten spielerischen Vorteil. Zu



Erdgas mit

**Heim-
vorteil**

Umstellprämie

Jetzt bis
zu 500 Euro
sichern!

PFALZ GAS

Jetzt von Öl* auf Erdgas von Pfalzgas
umstellen! Alle Infos auf [pfalzgas.de](https://www.pfalzgas.de)

*Bei Heizungsumstellung von einem anderen Energieträger auf Erdgas



VfB Reichenbach 1921 e. V.

Beginn des Spiels hatte sich die Weber Truppe gut durchkombiniert. Den Diagonalschuss von N. Kiefaber lenkte der einheimische Torsteher zum

Eckball. Leider musste VfB Verteidiger J. Schmitt schon früh verletzungsbedingt das Feld verlassen. Die erste Offensivaktion hatte der FC nach knapp einer halben Stunde zu vermelden. Doch der Schuss wurde leichte Beute unseres zuverlässigen Keepers A. Lindemann. Im letzten Drittel der ersten Hälfte parierte der VfB Goalie zunächst zwei Granaten aus kurzer Distanz prächtig, gegen den Nachschuss war er dann jedoch machtlos. Mit 1:0 wurden die Seiten gewechselt. Im Anschluss an eine Flanke des eingewechselten G. Pfister verpasste M. Nauertz freistehend die Riesenchance auszugleichen. Stattdessen erhöhten die Gastgeber durch einen Flachschuss aus dem Hinterhalt auf 2:0. Unsere Truppe hatte in der noch verbliebenen Zeit keine Ideen, um das Ergebnis noch positiv zu gestalten.



Auch wenn sich unsere Elf gegenüber dem Auswärtsspiel in Schmittweiler kämpferisch stark verbessert zeigte, reichte es auch im Heimspiel gegen den VfR Kaiserslautern nicht, um die Niederlagenserie zu stoppen. Nach einer Viertelstunde lief der VfB in einen Konter, den der VfR zum 0:1 abschloss. Kurz darauf hatte N. Kiefaber den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte jedoch am Torhüter. Fast im Gegenzug wurde Reichenbach erneut durch einen schnellen Gegenstoß überrascht,

den die Gäste zum 0:2 nutzten. Hoffnung keimte auf, als Kapitän A. Bahr vor der Pause einen Foulelfmeter zum Anschlussstreffer verwandelte. Obwohl Coach F. Weber die Seinen in der Halbzeitpause noch einmal eindringlich vor den schnellen VfR Stürmern gewarnt hatte, fiel vier Minuten nach dem Wechsel durch einen Angriff über die rechte Seite das 1:3. Der VfB zeigte Moral und kämpfte unverdrossen weiter. Im weiteren Spielverlauf schlenzte J. B. Soles das Leder knapp übers Gehäuse. Dann sah ein Reichenbacher Verteidiger nach einer vermeintlichen Notbremse die rote Karte. Den daraus resultierenden Freistoß fischte Keeper A. Lindemann bravourös aus dem Eck. Als acht Minuten vor dem Abpfiff ein weiterer Reichenbacher vom Schiedsrichter, bei dem die Karten recht locker saßen, Gelb-Rot sah, war der Käse gegessen. Der VfR verwaltete das Ergebnis und unser Team war bemüht, die Niederlage in Grenzen zu halten.

Nach fünf Niederlagen in der Meisterschaftsrunde in Serie gelang gegen die punktlosen Gäste aus Hoppstädten endlich einmal wieder ein Sieg. Es dauerte eine kleine Weile bis der VfB das Spiel unter Kontrolle hatte. Das leidige Thema blieb aber auch in diesem Kellerduell die Chancenverwertung. So setzte N. Kiefaber in den Anfangsminuten einen Direktschuss knapp neben das Tor und dann lenkte der Gästeschlussmann seinen Schlenzer von halblinks mit den Fingerspitzen über die Querlatte. Kurz darauf beschwor M. Höbel mit einer zu kurz geratenen Kopfballrückgabe eine prekäre Situation herauf. Aber mit tollem Einsatz bügelte der wiedergenesene F. Altmeyer den Lapsus seines Teamkollegen aus. Nach einer halben



JUNG

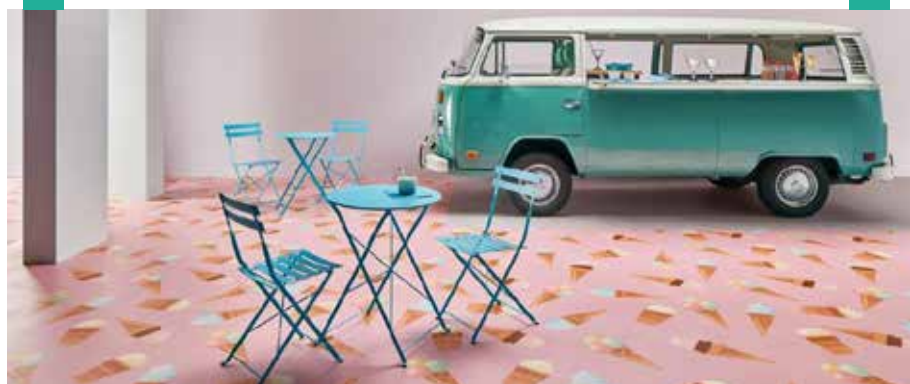


BODENBELÄGE

HAUPTSTRASSE 13
67685 ERZENHAUSEN
Tel. 06374 / 5363

- VINYL-DESIGNBELÄGE
- KAUTSCHUK
- TEPPICH - PVC
- TAPETEN
- LINOLEUM - KORK
- FERTIGPARKETT
- LAMINATBODEN
- PARKETTARBEITEN

www.jung-bodenbeläge.de





Stunde ballerte N. Kiefaber, dem schon einige Zeit das Schusspech an den Stiefeln klebte, das Leder aus kurzer Distanz übers Gehäuse. Drei Minuten später ging unsere Elf durch ein glückliches Tor in Front. A. Bahr, der wieder unermüdlich rackerte, spielte eine Ecke kurz auf J. B. Soles.

Dessen als Flanke gedachte Hereingabe senkte sich zum 1:0 ins lange Eck. Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff setzte M. Höbel eine Flanke von G. Campagnolo freistehend über den Kasten. Zehn Minuten nach dem Pausengetränk vergab N. Kiefaber eine Riesenchance überhastet. Wenig später war es G. Campagnolo, der einen Verteidiger auf der Torlinie anschoss. Den Abpraller nahm M. Marvindirekt. Der Tus Torwart hielt. Im weiteren Spielverlauf setzte N. Kiefaber nach einer Soles Flanke freistehend das Leder per Kopf neben den Pfosten. Eine Hereingabe von M. Höbel nahm N. Kiefaber direkt, verfehlte allerdings sein Ziel. Zwei Minuten vor Schluss wäre der VfB fast für das Versieben seiner Hochkaräter bestraft worden, hätte da nicht A. Lindemann zwischen den Pfosten der Reichenbacher gestanden. Mit einer grandiosen Parade verhinderte er bei einem Schuss aus kürzester Distanz die Gästeführung. Der Nachschuss der Gäste klatschte an den Pfosten. Fast im Gegenzug schickte A. Bahr Mittelfeldakteur G. Campagnolo steil. Reichenbachs Brasilianer versenkte das Leder souverän zum erlösenden 2:0 in den TuS Maschen.



Technisch und spielerisch war der Tabellenführer aus Rodenbach vielleicht einen Tick besser als das Team von Trainer F. Weber. Aber kämpferisch lieferte es dem Favoriten im Lokalderby einen Riesenfight. Mit ein wenig Glück wäre sogar ein Punkt drin gewesen.

A. Bahr zielte in der Anfangsphase bei einem Freistoß nur wenige Zentimeter neben den Pfosten. Nach einer Viertelstunde war Reichenbachs Abwehrverhalten zu passiv. Rodenbach nutzte die Gelegenheit und

ging in Front. Sechs Minuten nach der Führung hatte Reichenbach Pech. Ein Schuss des Gästemittelstürmers wurde unglücklich abgefälscht und trudelte unerreichbar zum 0:2 ins Toreck. Kurz darauf meldete sich der VfB im Spiel zurück. Nach einem langen Ball auf M. Höbel brachte dieser den Ball direkt vors Tor. A. Bahr gelang im Fallen der Anschlussstreffer. Nach einer halben Stunde parierte Schlussmann A. Lindemann, der sich an diesem Tag die Bestnote verdiente, einen Schuss der Gästeelf. Fünf Minuten später bediente D. Makein seinen Kapitän A. Bahr mit einem feinen Pass und eröffnete ihm damit die Megachance zum Ausgleich. Doch der Heber des VfB Spielführers strich knapp am Pfosten vorbei. Im Gegenzug piff der Schiedsrichter, der mit seinem Gespann keinen guten Eindruck hinterließ – auf dem Kümmel hatten sich schon deutlich bessere seiner Zunft vorgestellt - einen zweifelhaften Strafstoß. Die Gäste aus der Verbandsgemeinde ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen und erhöhten auf 1:3. Kurz vor der Halbzeit und zehn Minuten nach dem Wechsel zeigte A. Lindemann bei gegnerischen Schüssen seine ganze Klasse. Knapp eine Viertelstunde war im zweiten Abschnitt vorbei, als G. Pfister das Leder steil nach vorne passte, M. Heidenreich clever passieren ließ und A. Bahr ohne Bewachung auf den SV Torsteher zusteuerte. Überlegt netzte er zum 2:3



Brennstoffe



HEIKO STINNER
Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets

Öffnungszeiten: Oktober bis April

Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

F D T Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4

Fon 06374-91110

67688 Rodenbach

Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de

Internet www.FDT-Steuerberater.de

Anschluss an. Wenig später hatte der Doppeltorschütze den Ausgleich auf dem Fuß. Dieses Mal scheiterte der VfB Kapitän am SV Schlussmann, der geschickt den Winkel verkürzt hatte. In der Schlussphase kamen die Rodenbacher noch zu zwei Toren. Das deutliche 5:2 Endergebnis für den Klassenprimus spiegelte nicht den wahren Spielverlauf wieder.

Der VfB revanchierte sich beim VfR Kaiserslautern für die Hinspielniederlage. Taktisch von Coach F. Weber bestens eingestellt, ertrug unser Team mit einer läuferisch und kämpferisch untadeligen Leistung drei Punkte auf dem Erbsenberg.



In den ersten 45 Minuten war die Partie ausgeglichen. Das Geschehen spielte sich weitestgehend im Mittelfeld ab. Torchancen eröffneten sich im ersten Spielabschnitt für beide Mannschaften nur selten. Die eine, die sich dem VfB bot, nutzte er schon zeitig eiskalt aus. G. Pfister hatte eine Ecke hereingebracht. C. Schank veredelte diese per Kopf zum Tor des Tages. Fünf Zeigerumdrehungen weiter hatte auch der VfR im Anschluss an eine Ecke eine Kopfballmöglichkeit. Aber die Kugel landete neben den Pfosten. Nach

dem Pausengetränk verstärkten die Einheimischen den Druck und die Gäste kamen einige Zeit nicht über die Mittellinie. Dann bekam der VfB einen Freistoß zugesprochen, den G. Pfister nur um Zentimeter vorbei schoss. Noch in der gleichen Minute parierte A. Lindemann eine Direktabnahme vorzüglich. Nach einem Freistoß die Linie entlang schlug M. Höbel das Leder vors gegnerische Gehäuse. N. Leist scheiterte am Torsteher. Die Platzherren hatten kaum ein Rezept, die felsenfeste Abwehr der Reichenbacher aus den Angeln zu heben. Viele ihrer Anspiele in die Spitze landeten im Niemandsland. Eine Viertelstunde vor Schluss passte D. Föckler den Ball zu E. Santiago. Leichtfüßig umspielte dieser seinen Gegenspieler und freistehend hatte er die vorzeitige Entscheidung auf dem Fuß. Doch er schob das Leder am langen Pfosten vorbei. In den letzten zehn Minuten kamen die Gastgeber noch zu zwei Chancen. Doch die Abschlüsse waren zu ungenau. Aufgrund des engagierten Auftritts entführte unsere Mannschaft völlig verdient die Punkte aus der Barbarossastadt.

Der VfB nahm den Schwung aus dem Sieg auf dem Erbsenberg mit und brachte den Spitzenreiter Rodenbach auf dessen Gelände auch ohne die etablierten Stammkräfte M. Höbel, J. B. Soles, N. Kiefaber und G. Pfister an den Rande einer Niederlage.

Wie schon beim Spiel auf dem Erbsenberg hatte Übungsleiter F. Weber Mittelfeldstrategie A. Bahr zum Stürmer umfunktioniert. Ein geschickter Schachzug, der sich auszahlen sollte. Der VfB machte die Räume eng, sodass der SV keine Möglichkeit hatte, sein gefährliches Offensivspiel zu entfalten. Schade, dass der einzige Patzer in der VfB Verteidigung nach knapp



**Reichenbach-Steegen bewegt uns.
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen**

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER

Bankfachwirt

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

HANS HÖRHAMMER

Versicherungsfachmann (BWW)

www.finanzmakler-schaefer.de



einer halben Stunde zum 1:0 führte. Zwei Minuten zuvor hatte A. Bahr die Chance zur Reichenbacher Führung. Einen Steilpass verpasste die Rodenbacher Abwehr. Doch der Versuch eines Hebers misslang dem VfB Kapitän.

Aus dem Spiel heraus kamen die Platzherren kaum zu Möglichkeiten. Lediglich nach zwei Eckstößen kurz vor dem Halbzeitpfeiff und Mitte des zweiten Durchgangs wurden sie gefährlich, köpften das Leder aber neben den Pfosten. Mitte der zweiten Hälfte schlug Keeper A. Lindemann den Ball nach vorne und N. Leist verlängerte mit dem Kopf. A. Bahr stand frei. Seinem Schuss fehlten jedoch einige Pfunde. Acht Minuten später hatte der Tabellenführer Riesendusel. Der SV Torsteher hatte N. Leist, der seine bisher beste Partie für den VfB gezeigt hatte, im Strafraum über den Haufen gerannt. Dem Schiedsrichter, der Rodenbach bei einigen seiner Entscheidungen übervorteilt hatte, fehlte die Traute in seine Pfeife zu trällern und auf den Punkt zu zeigen. Eine Minute vor Schluss sendete D. Föckler einen Pass in die Schnittstelle der einheimischen Abwehr ab. Dieses Mal belohnte sich A. Bahr für seine ausgezeichnete Leistung und düpierte den Torwart zum Ausgleich. Unser Team, das als geschlossene Einheit auftrat, war den Rodenbachern mehr als ebenbürtig und der Punktgewinn war hochverdient.

Nach den zuletzt gezeigten Leistungen gegen den VfR Kaiserslautern und den SV Rodenbach war man auf Seiten des VfB guter Hoffnung, auch gegen den TuS Steinbach zuhause etwas zu erben. Aber bereits in der ersten Minute zeigte der TuS seine Gefährlichkeit. Mit einem tollen Reflex verhinderte A. Lindemann die frühe Gästeführung. Die erste halbe Stunde bekam der VfB keinen Zugriff aufs Spiel. Es bedurfte allerdings eines zweifelhaften Elfmeterpfeiffs des mit seinen Assistenten nicht gut leitenden Pfeifenmanns, damit Steinbach mit einem verwandelten Strafstoß in Front gehen konnte. Fünf Minuten später trafen die Gäste vom Donnersberg nur den Außenpfosten. Sekunden danach war es erneut A. Lindemann, der nach einer verunglückten Rückgabe mit einer prima Fußballabwehr Schlimmeres verhinderte. Dann legte A. Bahr einen Freistoß quer zu D. Föckler. Dessen Flanke auf den zweiten Pfosten nutzte D. Makein mit einem abgefälschten Schuss zum Ausgleich. Jetzt war das Weber Team besser im Spiel. Zwei Minuten nach dem Ausgleich kam nach einem weiten Torwartabschlag A. Bahr ans Leder. Mit viel Übersicht legte der Kapitän den Ball zurück auf D. Föckler, der vergeblich versuchte, den Gästetorsteher mit einem Innenseitschuss zu überlisten. Kurz vor der Halbzeit brachte A. Bahr eine Ecke vors Tor. Mit einer Riesenparade entschärfte der Gästetorhüter den wuchtigen Kopfstoß von N. Leist. Im zweiten Abschnitt hatten die Gäste leichte Vorteile, vor allem, weil es dem VfB nicht gelang, das Leder über mehrere Stationen in den eigenen Reihen

zu halten und er nach vorne zu wenig Durchschlagskraft entwickelte. Nach zehn Minuten im zweiten Durchgang zeichnete sich Keeper A. Lindemann, der wieder einmal Reichenbachs Bester war, mit einer tollen Fußballabwehr aus. Zehn Minuten vor dem Ende konnte er das 1:2 allerdings nicht verhindern. Nach einem langen Abschlag hatte sich ein TuS Akteur in der Sturmmitte





Schroer & Sohn

Metzgerei



Weilerbach	Busenhübel 1	06374 6237
Siegelbach	Auf der Brücke 4	06301 9394
Kaiserslautern	Rauschenweg 31	0631 52429
Otterberg	Hauptstraße 72	06301 9447



Fleischerhandwerk

Das Original!

Unsere wöchentlich wechselnden Sonderangebote sowie unsere Dauertiefpreise mit Mengenrabatt finden Sie hier:

www.metzgerei-schroer.de

ARBEITSBÜHNEN

SCHERER

ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27

durchgesetzt und seine Mannschaft dem Sieg ganz nahe gebracht. Eine Schusschance hatte der Gastgeber noch, aber N. Kiefabers Schuss strich knapp übers Gehäuse. Als Steinbach in den Schlussminuten das 1:3 erzielt hatte, war das Spiel zu Gunsten der Gäste entschieden.

Beim Freitagabendspiel in Kirn kam der VfB gut ins Spiel. Einen langen Ball von C. Schank nutzte M. Höbel nach wenigen Minuten sogar zur Führung. Nach einem überflüssigen Strafstoß, den der VfR zum Ausgleich nutzte, war der Faden gerissen. Trotz



lautstarker Unterstützung zahlreicher Zweitmannschaftskollegen, die den weiten Weg nach Kirn nicht gescheut hatten, kassierte unsere Elf jeweils nach Ecken zwei weitere Gegentreffer zum 3:1 Halbzeitstand. In der Pause versuchte F. Weber, die Seinen aufzubauen und ihnen die Zuversicht zu geben, dass sie das Ergebnis noch drehen könnten. Doch als kurz nach dem Wechsel ein Schuss von einem VfB Verteidiger unhaltbar zum 4:1 abgefälscht wurde, war die Hoffnung auf ein kleines Wunder zerstoßen. Vom Anstoß

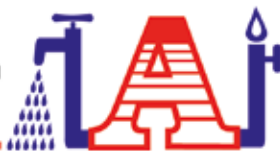
weg hatte N. Leist eine Doppelchance. Leider scheiterte er am Kirner Torwart. Augenblicke später machten die Gastgeber schließlich den Sack zu. Nach einem Pass in die Schnittstelle der Reichenbacher Abwehr schloss der VfR erfolgreich ab. Kurz darauf nahm N. Leist ein Anspiel gekonnt mit, scheiterte aber erneut am Torwart. Fünf Minuten vor dem Ende glückte dem VfB mit seinem besten Angriff doch noch sein zweites Tor. Zunächst wurde das Leder auf der rechten Seite zu L. Hahnenberger gespielt. Dieser legte zurück auf D. Makein, der sofort flankte und M. Höbel fand. Reichenbachs Stürmer nahm den Ball direkt und versenkte ihn im langen Eck. Zwanzig Minuten guter Fußball reicht in der Landesliga nicht, um ein Spiel zu gewinnen. Zu viele individuelle Fehler brachten den VfB letztendlich auf die Verliererstraße. Dazu kam, dass unsere Mannschaft sich nicht wehrte und nur reagierte statt zu agieren.

Der Feierlaune der mitgereisten Fans tat diese Niederlage keinen Abbruch. Sie leerten im VfR Sportheim noch so manches Fläschchen. Es war eine tolle Aktion der Gies Truppe.

Ohne die verletzungsbedingt zum Zuschauen verdammten Routiniers F. Altmeier, A. Bahr, C. Schank, G. Pfister und dem Jungspund L. Nicklas sollten es die Jungen gegen die spielstarken Gäste aus Hüffelsheim richten. In den ersten 20 Minuten musste man Angst um unsere Truppe haben. Die Gäste waren kombinationssicher und schlugen ein hohes Tempo an. Bereits nach fünf Minuten lag die SG 1:0 in Führung. Doch dann kämpfte sich der VfB langsam aber sicher immer besser in die Partie. Aggressiv attackierten die Reichenbacher den jeweils ballführenden Gegner, machten die Räume eng und gewannen zweite Bälle. Und war die Abwehr einmal ausgespielt, hatten die Einheimischen immer noch einen A. Lindemann zwischen den Pfosten, der wieder einen Glanztag erwischt hatte. In der 13. Minute traf der Gast nur das Aluminium und vier Minuten später rettete der einheimische Keeper ausgezeichnet mit dem



Dieter Allenbacher



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www:
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!

E
EDEKA

Haag
mit ♥ & Liebe zur Region

Isigny-Allee 1
67685 Weilerbach
Tel. 06374-6270

www.facebook.com/edeka.haag
info@e-haag.de



Fuß. N. Leist hatte die erste VfB Chance. Seinen Schuss hielt aber der Gästetorsteher. Danach hatte wieder A. Lindemann seinen Auftritt. Erneut war er mit einer Fußparade parat. Nach einer halben Stunde spielte G. Campagnolo das Leder zu D. Makein. Dessen Hereingabe bugsierte N. Leist unbedrängt übers

Gehäuse. Einen Augenblick danach servierte F. Dennert eine Freistoßflanke. Drei Reichenbacher verpassten vorm Tor die Kugel. Zur Halbzeit lobte F. Weber seine Mannschaft für das geile Spiel. Und in der Tat, es machte richtig Spaß, den Jungs zuzuschauen, wie sie sich gegen eine so ballversierte Elf behaupteten. Im zweiten Abschnitt drängten die Gäste auf die Vorentscheidung. Im Anschluss an einen Ballverlust in der Abwehr zeichnete sich A. Lindemann zum wiederholten Male mit einer tollen Parade aus. Nach einem Ausflug unseres Keepers köpfte J. B. Soles nach einem Distanzschuss den Ball von der Torlinie. Im weiteren Verlauf brachte A. Lindemann die Gästestürmer mit einigen Riesenparaden schier zur Verzweiflung. Auch D. Makein vermasselte den SG Angreifern mit einer exzellenten Rettungstat ein Tor. M. Höbel hatte noch eine Schusschance. Doch seinem Abschluss fehlte der erforderliche Bums. Der VfB stemmte sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage. Leider fehlte ihm in vorderster Front die nötige Wucht, um eine so stabile Abwehr wie die des Tabellenzweiten zu knacken. So blieb es beim 1:0 Sieg für die Gäste von der Nahe. Der Schiedsrichter machte keine gute Figur.

In der Woche vor dem Auswärtsspiel beim ambitionierten SC Idar Oberstein II waren unsere brasilianischen Freunde G. Campagnolo und E. Santiago ohne ein Wort des Abschieds in ihre Heimat entfleucht. Ob sie je wiederkommen werden, steht in den Sternen.

In der Edelsteinstadt gab es für unsere Truppe nichts zu erben. Zur Halbzeit lag der VfB mit 0:2 hinten. Auch in den zweiten 45 Minuten waren die Platzherren die spielbestimmende Mannschaft und legten noch zwei Treffer nach bevor D. Makein den Ehrentreffer erzielte. Am Ende hieß es 5:1 für die Einheimischen.



Gegen den FC Schmittweiler-Callbach, der in der Tabelle einen Platz vor dem VfB rangierte, glich die Begegnung im ersten Abschnitt eher einem Flipperspiel denn einer Fußballpartie. Der VfB hatte zwar gefühlt mehr Ballbesitz, aber nach höchstens zwei Ballstationen war das Leder wieder weg. Mitte der ersten Halbzeit brachten die Gäste einen Eckstoß vor die Hütte. Reichenbachs Abwehr hatte ihre Zuordnung aufgegeben und es stand 0:1. Ungefähr die erste Hälfte des ersten Abschnitts war gespielt, als A. Bahr das Leder nach einem Freistoß in den Strafraum hob. M. Heidenreich verpasste um Zentimeter. Zehn Minuten nach dieser VfB Chance stand ein Gästespieler 25 Meter vorm Tor unbewacht und schlenzte den Ball unhaltbar zum 0:2 in die Maschen. Augenblicke später entschärfte Reichenbachs Keeper J. Even mit einer super Parade einen gefährlichen Freistoß. Fünf Minuten vor dem



**AUSGEFUXXTES FÜR
TIER, GARTEN, HAUS & HOF!**

Ab sofort Weihnachts- baum- verkauf!	 Pferdedecken Pferd	 Hundemäntel Tiernahrung
 Garten	 Pflanzen	 HOME Dekoartikel



 **Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr • Tel.: 06374/805856

Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371- 50178
mobil: 0171-4193738
e-mail: duo.line@t-online.de
www.stickerei-duoline.de



Seitenwechsel nahm M. Höbel einen prima Pass von J. Klein perfekt mit. Beim Abschluss kam er aber in Rücklage, sodass sein Schuss übers Tor flog. Kurz vor der Halbzeit verpasste M. Heidenreich am zweiten Pfosten eine gut getimte Flanke von D. Makein nur knapp. In der Halbzeit versuchte Coach F. Weber seinen Mannen Mut zuzusprechen und ihnen den Glauben an eine Wende einzuflößen. Doch die erste Riesenchance nach Wiederanpfeiff bot sich den Gästen. Ein Stürmer tauchte frei vor Goalie J. Even auf. Es gelang dem FC Akteur zwar, dem Torhüter das Leder zwischen den Beinen hindurchzuspielen, das Spielgerät jedoch kullerte aus einheimischer Sicht zum Glück am Pfosten vorbei. Dies wäre wohl die Entscheidung gewesen. So blieb der VfB am Leben. Freistehend schoss D. Makein im Anschluss an eine Ecke das Leder von der Strafraumgrenze über den Querbalken. Ein paar Minuten später wurde A. Bahr im Strafraum gelegt. Der Gefoulte trat selbst zum fälligen Strafstoß an und verwandelte sicher. Nach weiteren fünf Minuten sah ein Gästeakteur wegen Foulspiels an Kapitän C. Schank die rote Karte. Die Unterzahl der Gäste nutzten die Einheimischen eiskalt aus. J. B. Soles war links durch und hatte geflankt. Mit einem sehenswerten Kopfballtorpedo glich Altmeister M. Heidenreich aus. Allein dieses Tor war die weite Anfahrt, die er auf sich genommen hatte, schon wert und rechtfertigte seine Aufstellung. Danach stand das Spiel auf Messers Schneide. Zwei Mal hätten die Gäste wieder in Führung gehen können. Zunächst schoss ein Stürmer alleinstehend am Kasten vorbei. Dann rettete J. Even Klasse gegen einen frei auf ihn zusteuern den Angreifer. Vier Minuten bevor die Partie zu Ende war, schlug F. Dennert einen Diagonalpass auf N. Leist. Der kurz zuvor Eingewechselte tankte sich kraftvoll durch und sicherte seinem Team mit dem Tor zum 3:2 Heimsieg drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

Das letzte Spiel der Hauptrunde, in welcher die Teilnehmer der Auf- und Abstiegsrunde ermittelt werden sollten, wurde auf den 13. März 2022 verlegt. Zu dieser Partie muss der VfB zum Tabellenletzten TuS Hoppstädten reisen. In dieser Begegnung sollten unbedingt drei Punkte her, damit die Mannschaft wenigstens mit 12 Punkten in die Abstiegsrunde starten könnte. Denn von den zehn teilnehmenden Mannschaften können im schlimmsten Falle fünf absteigen. Dies wird davon abhängen, wie viele Mannschaften aus unserer Landesliga aufsteigen werden und welche Vereine aus der höheren Klasse in die Landesliga werden absteigen müssen.

Abschließendes Fazit: Momentan fehlt uns nach vorne die Durchschlagskraft. Die Zeiten, in denen wir mit top Angreifern bestückt waren, sind Geschichte. Unsere jungen Perspektivspieler bringen vieles mit, sind eifrig und lernwillig. In entscheidenden Momenten fehlt ihnen noch das Quäntchen an Erfahrung, um die richtige Entscheidung zu treffen. Aber ich bin sicher, dass sie unter Anleitung unseres erfahrenen Trainers F. Weber den kleinen Schritt, der noch fehlt, um gestandene Landesligaspieler zu werden, machen werden. Bei unseren etablierten Landesligaakteuren zeigte sich, dass sie verletzungsanfälliger geworden sind und bei manchen Spielen passen mussten. Diese Umstände trugen unter anderem auch für die fehlende Kontinuität in den gezeigten Leistungen bei. Trotz aller Widrigkeiten sind wir zuversichtlich, auch in der nächsten Spielzeit der Landesliga anzugehören.

Ekkehard Pfister



SEIT ÜBER 30 JAHREN!



AM HOFACKER 14 | 66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

Allianz 
VOLKER WEINGARTH

Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz



Europastraße 1
67685 Weilerbach
Tel. **06374 - 99184 73**



www.koehl-rst.de

KOHL
SONNENSCHUTZ

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart-Home

UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT

Die Truppe von O. Gies startete mit einem Spiel gegen VfR Kaiserslautern II in die Vorbereitung. Diese Partie gewann sie durch drei Tore von M. Lang und C. Sberna mit 4:1.

In der Vorderpfalz besiegte man den Gastgeber FV Freinsheim II durch Tore von M. Lang, T. Luber (2), G. Scavuzzo und D. Koch mit 5:1.

Beim B-Klasse Vertreter Einöllen reichte ein Tor von C. Sberna, um das Spiel siegreich zu gestalten. Die erste Niederlage kassierte unsere Zweite bei der TSG Kaiserslautern II mit 5:1. Nach zehn Minuten hatte sie durch ein Tor von M. Lang geführt.

Auch beim SV Wiesenthalerhof handelte sich die Mannschaft eine 1:2 Niederlage ein. Den späten Anschlusstreffer hatte wiederum M. Lang erzielt.

Beim von Y. Brehmer trainierten SV Kohlachtal erreichte die Gies Elf ein 2:2. Die Tore steuerten D. Larkins und G. Scavuzzo bei.

Erstmals ernst wurde es, als unsere Zweite in der zweiten Runde bei der SG Föckeberg/Bosenbach in den Kreispokal eingriff. Auf dem Hartplatz in Bosenbach entwickelte sich kein gutes Spiel. Dies lag vor allem auch daran, dass der Platz nach zuvor heftigen Regengüssen teilweise unter Wasser stand. Während der regulären Spielzeit und nach der Verlängerung stand es 0:0. Somit musste das Elfmeterschießen diese Partie entscheiden. Die SG leistete sich im Gegensatz zum VfB, der alle fünf Elfmeter verwandelt hatte, einen Fehlschuss. Folglich zog der VfB in die nächste Pokalrunde ein.

Nach etwa einem Dreivierteljahr Corona-Pause ging es endlich wieder um Meisterschaftspunkte. Zum Saisonauftakt bekam es unsere Zweite mit der SG Glanalb, einer ambitionierten Mannschaft aus dem Glantal, zu tun. Ehe sich unsere Truppe, die mit einigen Jungakteuren gespickt war, sortiert hatte, stand es bereits kurz nach Beginn 1:0 für die Gäste. Danach kam die Gies Elf langsam auf Betriebstemperatur. Etwas mehr als 15 Minuten waren um, als Routinier O. Rumpf den Ball zu D. Makein passte. Der begabte Mittelfeldspieler umkurvte einen Gegner und zog aus der Distanz ab. Die Kugel schlug zum Ausgleich im linken Toreck ein. Direkt nach Wiederanspiel hatte ein weiteres Jungtalent einen starken Auftritt. Kapitän T. Luber hatte den Ball auf N. Leist gespielt, der auf der rechten Außenbahn zu einem unwiderstehlichen Flankenlauf ansetzte. Seine anschließende Hereingabe verpasste T. Luber nur knapp. Doch weitere 60 Sekunden später war Reichenbachs Spielführer nach einer genialen Kombination zwischen D. Makein, N. Leist und D. Larkins zum 2:1 erfolgreich. Direkt im Anschluss an eine witterungsbedingte Trinkpause, es herrschten über 30 Grad, glichen





DACHDECKEREI • BAUSPENGLEREI



WWW.DACHDECKEREI-SPECHT.DE

Dach:

Neueindeckungen

Umdeckungen

Reparaturarbeiten

Holzarbeiten

Wärmedämmung

Asbestsanierung

Spenglerarbeiten

Schieferarbeiten

Abdichtungen:

Flachdächer

Balkone

Terrassen

Kunststoffabdichtungen

Wand:

Fassadenbau

**!!! Angebote !!!
Kostenlos !!!**

*Wer klopft und hämmert
auf dem Dach?
Es ist der Specht,
der Mann vom Fach.*

die Gäste aus. Reichenbachs Truppe ließ sich durch den Ausgleich nicht beirren. Nur drei Minuten später schlug D. Koch einen phänomenalen Diagonalpass auf O. Rumpf, der das Leder auf D. Larkins weiterleitete. Dieser wurstelte sich zwischen zwei Gegnern durch und schoss den Ball im Fallen mit der Pike zur 3:2 Pausenführung ins lange Eck. Kommentar O. Gies zur Schusstechnik: "Do krieche moje e bloer Zehenache". Nach dem Wechsel wurden die Gäste stärker und glichen, als eine Stunde um war, aus. Aber wieder gelang den Platzherren nur drei Minuten später die Führung. Die Stürmer setzten den Gegner in dessen Strafraum unter Druck, provozierten so einen Fehler und L. Nicklas nutzte dies zum 4:3. Sehenswert war im Anschluss an eine Ecke von T. Luber ein Seitfallzieher von N. Leist, der nur knapp sein Ziel verfehlte. Sechs Minuten vor Schluss mussten die Einheimischen doch noch den Ausgleich hinnehmen. Zu einfach ließ sich ein Reichenbacher Verteidiger ausspielen. Die folgende Flanke nutzte ein Glanalter zum 4:4 Ausgleich.

Der mit einer deftigen Klatsche aus dem ersten Punktspiel angereiste VfR Offebach-Hundheim stellte in der ersten Hälfte die engagiertere Mannschaft. Die junge VfB Truppe tat sich mit dem frühen Attackieren und der robusten Spielweise des Gastes sichtlich schwer. Selten gelang es, den Ball über mehrere Stationen in den eigenen Reihen zu halten. Auch nach vorne war Hundheim deutlich gefährlicher als unsere Zweite. Zunächst scheiterte ein VfR Akteur am hervorragend reagierenden J. Closset, der den



verletzten L. Schittek bestens vertrat. Danach hatte der VfR noch zwei Hochkaräter. Völlig überraschend daher die Führung für die Platzherren. Einen Freistoß hatte G. Scavuzzo zu A. Shala gepasst. Dessen Rechtsflanke versenkte L. Nicklas per Kopf zur Führung. Es dauerte jedoch nur zwei Minuten bis zum Ausgleich. Reichenbachs Abwehr zeigte sich unsortiert und ein Stürmer nutzte einen Querpass zum 1:1. Die zweite Halbzeit verlief zunächst ausgeglichen. Vier Minuten nach Wiederanspiel vergab auf einheimischer Seite D. Larkins eine gute Einschussmöglichkeit. Sekunden nach seiner Einwechslung unterlief E. Yücel ein völlig unglückliches Eigentor zur Gästeführung. Davon ließ sich der junge VfB Akteur nicht beeindrucken, im Gegenteil, das Eigentor schien ihn noch zu beflügeln. Im Anschluss an eine Ecke traf er nur den Pfosten. Dieser Schuss läutete eine turbulente Schlussphase ein. Fünf Minuten vor dem Ende griff Reichenbach über seine rechte Seite an. L. Nicklas brachte den Ball vor die Hütte und E. Yücel machte sein Missgeschick mit dem Ausgleich wett. Eine Minute später pff der Schiri, der zuvor schon einmal auf den Punkt hätte zeigen müssen, nach einem Foul an M. Nauerz, einen Strafstoß. Der extra für die Ausführung des Elfers eingewechselte M. Blauth verwandelte abgezockt zum am Ende verdienten 3:2 Sieg.

Bei der Auswärtspartie in Glan-Münchweiler wollte aufgrund des unebenen Geläufs und der sehr kleinlichen Regelauslegung des Schiedsrichters kein rechter Spielfluss aufkommen. Der VfB besaß wohl mehr Spielanteile, tat sich aber schwer, in die gefährliche Zone vorzudringen. Einen Reichenbacher Abwehrfehler nutzten die Platzherren zum 1:0. Im zweiten Abschnitt



THE iX

PIONIER EINES NEUEN ZEITALTERS.



In der Nachbarschaft gibt es immer was Neues zu bestaunen.
Stay tuned unter www.euler-group.de

WIR BEWEGEN DIE REGION.

Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH

Opelkreisel 28a

67663 Kaiserslautern

Telefon (0631) 35113-88

EULER GROUP



VfB Reichenbach 1921 e. V.

drängte die Elf von Coach O. Gies auf den Ausgleich. Es fehlte aber die Passgenauigkeit, um sich Torchancen zu erspielen. Man hätte sich von der VfB

Truppe etwas mehr Engagement gewünscht. Es blieb beim 1:0 für die Gastgeber.

In der dritten Runde des Kreispokals schied der VfB beim SV Kohlbachtal aus. Zwar führte Reichenbach durch ein Tor von M. Lang mit 1:0, kassierte dann aber fünf Gegentore in Folge. Mit einem Strafstoßtor betrieb M. Lang kurz vor dem Abpfiff lediglich noch Ergebniskosmetik.

Nachdem der VfB eine Woche zuvor spielfrei war, musste er im Messespiel beim FV Kusel antreten. Beide Mannschaften legten furios los und so sahen die Zuschauer schon früh Torchancen. Nach einer scharfen Hereingabe unterlief einem Kuseler ein Eigentor zum 0:1. Doch schon wenige Minuten nach diesem Missgeschick glich Kusel aus. Der VfB seinerseits reagierte prompt. G. Scavuzzo brachte Reichenbach noch vor der Pause erneut in Front. In den zweiten 45 Minuten erhöhte Kusel den Druck.



Nur vereinzelt kam unsere Zweite noch zu Offensivaktionen. Diese wurden gegen Ende der Begegnung immer seltener. Lange gelang es unseren Jungs, den Ausgleich zu verhindern. Doch in der Schlussminute fiel dann letztendlich doch das 2:2, was zwar ärgerlich, aber dennoch für den FV nicht unverdient war.

Beim SV Naz-Dietschweiler II kamen die Gastgeber besser in die Partie als unsere Elf. Zu Beginn der zweiten Halbzeit belohnten sich die Platzherren für ihre Angriffsbemühungen und gingen mit 1:0 in Führung. Danach übernahm der VfB das Kommando, scheiterte zunächst jedoch am Aluminium. Drei Minuten nach dem 1:0 glich T. Luber aus. Im weiteren Verlauf hielt der einheimische Keeper seine Mannschaft mit tollen Paraden im Spiel. Mit einem Konter kurz vor Schluss sicherte sich der SV den ersten Saisonsieg.

Bei der SG Hüffler/Wahnwegen musste unsere Mannschaft schon früh einen Gegentreffer hinnehmen. In der Folge kam die Gies Truppe stärker auf. T. Luber gelang nach etwa einer halben Stunde der Ausgleich. Das 1:1 hatte bis zum Schlusspfiff Bestand.

Mit einer astreinen Leistung, sowohl kämpferisch als auch spielerisch, fegte unsere Zweite den Favoriten aus Wolfstein, der auf der ganzen Linie enttäuschte, vom Kümmel. Ganz früh lochte M. Halter nach einem Einwurf von D. Larkins zum 1:0 ein. Danach hatte der VfB eine Doppelchance. Zunächst verpasste T. Luber eine flache Hereingabe von M. Lang nur um Zentimeter. Anschließend kam der Ball nochmals zu M. Lang, der am langen Pfosten vorbei köpfte. Nach knapp einer halben Stunde trat A. Shala einen Freistoß aus halblinker Position. Mit den Locken verlängerte M. Lang das Leder zum 2:0 ins lange Eck. Minuten später servierte T. Schanné eine Flanke und wieder war M. Lang mit dem Kopf da und es stand 3:0. Drei Minuten



WIR STELLEN EIN!

KOMM ZU DEN BESTEN!



VOLLZEIT / TEILZEIT / AUSHILFEN

TÄTIGKEITSBEREICHE

- ✓ Fluggastkontrollen
- ✓ Pfortendienste
- ✓ Durchführung von Coronaregeln
- ✓ Mitarbeiter Sicherheitsdienste

WR
SECURITY

📍 Mannheimer Straße 230 · 67657 Kaiserslautern

✉️ jobs@wr-security.de 📞 0631 362 09 -13

vor der Halbzeit stand M. Lang, der einen Sahnetag erwischte hatte, goldrichtig und zimmerte die Kugel unter die Latte. Drei Tore in Folge in einer Halbzeit bedeutete Hattrick. Obwohl die Rowos sehr gute Einzelspieler in ihren Reihen hatten, brachten sie auch in Abschnitt zwei nur wenig zustande. Ihnen fehlte die mannschaftliche Geschlossenheit, die den VfB an diesem Tag auszeichnete. Mit den wenigen Chancen, die der Gast hatte, scheiterte er am eigenen Unvermögen oder am prächtig parierenden J. Even. Nach gut einer Stunde baute der VfB seinen Vorsprung mit einem Freistoß auf fünf Tore aus. D. Makein hatte Maß genommen und drosch die Kugel flach ins Eck. Fünf Minuten später landete ein abgefälschter Ball im Reichenbacher Tor. Kurz vor dem Ende gelang Wolfstein mit einem flachen Distanzschuss nur noch Ergebniskosmetik. Am Ende siegte die Gies Truppe völlig verdient mit 5:2.



Auch im nächsten Spiel behauptete sich unsere Zweite zuhause gegen einen weiteren hoch gehandelten Gegner. Dabei sah es gegen die TSG Burglichtenberg im ersten Abschnitt nicht nach einem deutlichen Sieg aus. Die Partie war bis zur Halbzeit weitestgehend ausgeglichen. Der Gast erwischte den besseren Start. Die TSG kam mit einem Strafstoß zum 0:1. Nach einer halben Stunde hielt VfB Keeper J. Even nach einem Freistoß einen Kopfball exzellent. Als M. Lang gefoult wurde, ließ der Schiri Vorteil

laufen. T. Schanné nutzte die Gelegenheit, umspielte den Torwart und schob mit dem Halbzeitpfeiff zum Ausgleich ein. Im zweiten Durchgang riss der VfB das Spiel immer mehr an sich. G. Scavuzzo schlug das Leder vors Tor. M. Halter stand frei und vollendete zum 2:1. Zwei Minuten später hatte die TSG nochmal die Chance, ins Spiel zurückzukommen. Doch mit einer Superparade bewahrte J. Even sein Team vor dem Ausgleich. Direkt im Gegenzug erhöhte A. Shala auf 3:1. Zehn Minuten vor Spielende ließ der gut leitende Schiedsrichter nach einem Foul an S. Lensch das Spiel weiterlaufen. F. Blum schlenzte das Leder von der Strafraumgrenze zum 4:1 Endstand flach ins entfernte Toreck.

O. Gies' Truppe hatte an diesem Tag eine gute Gelegenheit, dem Tabellenführer dichter auf die Pelle zu rücken. Aber zu viele Ausfälle urlaubs- oder verletzungsbedingt konnte die Mannschaft nicht kompensieren. So handelte sich unsere Auswahl kurz vor dem Pausengetränk zwei Gegentore ein.

Im zweiten Abschnitt parierte Reichenbachs hervorragender Keeper J. Even noch einen Strafstoß. Ihm war es zu verdanken, dass sich das Ergebnis in Grenzen hielt. Gegen Ende wechselte sich Trainer O. Gies ein, in der Hoffnung, dem Spiel noch eine Wende geben zu können. Letztendlich blieb es aber beim 2:0 für den Spitzenreiter.

Mit mehrfachem Ersatz reiste unsere Zweite nach Hundheim. Dort musste er ohne etatmäßigen Keeper auflaufen. Dank gebührte A. Keilhauer, der eher das Schiedsrichterhandwerk beherrscht, denn sich als Torhüter schon Meriten verdient



tel. 0 63 25 / 8 100-10 www.kurpfalz-park.de

Kurpfalz-Park

Wachenheim

Der große Wild- und Erlebnispark

Natur und Spaß pur ...

www.kurpfalz-park.de

B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG · Telefon: 06325-2077 · info@kurpfalz-park.de

hätte, dass er sich an diesem Tag zwischen die Pfosten stellte. Mit 3:0 zog unsere Mannschaft am Ende den Kürzeren.

Auch im nächsten Spiel am Ulmeter Gallusmarkt gegen die SG GlanAlb setzte es eine deftige Niederlage. Zwar führte der VfB durch ein Tor von T. Luber mit 1:0, ließ sich dann aber in regelmäßigen Abständen noch sieben Buden einschenken. Es war die bisher höchste Saisonniederlage.

Nach drei verlorenen Partien in Folge fuhren die Reichenbacher auf eigenem Gelände gegen den TuS Glan-Münchweiler endlich wieder einen Sieg ein, der jedoch hart erarbeitet werden musste. Auch wenn die Platzherren durch Tore von S. Lensch, M. Lang und L. Nicklas schon 3:0 führten, hielt der Gast die Begegnung über weite Strecken offen. Noch vor der Pause gelang ihm der Anschlusstreffer.

Direkt nach dem Wechsel erhöhte M. Lang auf 4:1. Als dann ein Reichenbacher Rot sah und der TuS den daraus resultierenden Elfmeter verwandelte, stand das Spiel auf Messers Schneide. Ebenfalls durch ein Strafstoßtor, M. Lang netzte sicher ein, baute der VfB seine Führung wieder auf drei Tore aus. Doch die Glantaler ließen nicht locker und verkürzten auf 5:3. Dieses Ergebnis rettete der VfB in Unterzahl schlussendlich über die Zeit.

Unsere Zweite kam im Heimspiel gegen Hüffler/Wahnwegen nicht über ein Unentschieden hinaus. Auch wenn die Gäste nur selten vor Reichenbachs Tor kamen, führten sie früh mit 1:0. Diesem Rückstand lief der VfB lange hinterher. Vorne fehlte die Durchschlagskraft. Viele gute Chancen wurden vergeben. Mehrmals trafen die Stürmer falsche Entscheidungen. Am Schluss konnte man von Glück reden, dass E. Yücel fünf Minuten vor Beendigung der Partie noch der Ausgleich zum 1:1 Endstand gelang.

Ehe sich der VfB versah, lag er im Heimspiel gegen den SV Nanz-Dietschweiler mit 0:1 im Hintertreffen. Vom Anstoß weg gelang den Platzherren jedoch der schnelle Ausgleich. M. Lang hatte das Leder vom Strafraum diagonal im Winkel versenkt. Doch Sekunden später war die VfB Abwehr erneut orientierungslos und wieder lag der SV in Front. Bei einem gefährlich getretenen Freistoß reagierte L. Schittek blendend. Dann schlug Goalgetter M. Lang innerhalb von 12 Minuten drei Mal gnadenlos zu. Zunächst servierte J. Löber eine Flanke. Mit einer geschickten Körpertäuschung ließ T. Schanné den Ball passieren, die Gästeabwehr war düpiert und verpasste die Pille. M. Lang glich nach 15 Minuten aus. Augenblicke danach konnte der SV Torwächter einen Schuss von G. Scavuzzo nicht festhalten. M. Lang stand beim Nachschuss ganz frei. Der Torwart indes parierte seinen Schuss. Für die Torhüter waren es schwierige Bedingungen, denn der Ball wurde aufgrund des nassen

Kunstrasens immer unberechenbarer. Auch Keeper L. Schittek ließ kurz darauf das Leder abprallen. Den darauffolgenden Schuss jedoch parierte er bestens. Im Anschluss hatte die Truppe von Trainer O. Gies





SCHNITT. FARBE. STYLING.
FÜR DICH. VON UNS.

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 37 10 17 07 | grazia@grazia-scavuzzo.de

DI, MI, FR 09:30 – 18:30 Uhr | DO 09:30 – 19:00 Uhr | SA 09:00 – 14:00 Uhr



noch zwei gute Gelegenheiten. E. Yücel's unangenehmen Schuss ließ der SV Torwart fallen. M. Lang kam zu spät und wenig später schoss der zweifache Torschütze freistehend vorbei. Mitte der Halbzeit war E. Yücel auf außen durch und legte das Leder zurück. Völlig frei versemmelte T. Schanné diese Topchance. Dann schloss T. Schanné wieder ab, der Schlussmann der Gäste patzte erneut, M. Lang war zur Stelle und staubte ab. Kurz darauf servierte G. Scavuzzo eine Freistoßflanke, S. Lensch verlängerte mit dem Kopf und M. Lang traf zum vierten Mal. Die zweite Hälfte verlief bis wenige Minuten vor dem Ende mehr oder weniger unspektakulär. Dann schlug G. Scavuzzo einen langen Ball. Der Gästetorwart kam zu spät und Reichenbachs jüngster Akteur D. Mohler hob den Ball bravourös zum 5:2 Endstand über den Torsteher.

Im Auswärtsspiel bei der TSG Wolfstein/Roßbach, in dem es darum ging, Punkte für die eventuelle Teilnahme an der Aufstiegsrunde zu sammeln, versagte unsere Zweite im ersten Durchgang. Es lief nur wenig zusammen. Gelungene Ballstafetten waren eine Seltenheit und Doppelpässe Mangelware. Dennoch kam die Mannschaft zu zwei, drei Hochkarättern, die kläglich vergeben wurden. Die Gastgeber waren effektiver und führten bis zur Halbzeit mit 2:0. Nach dem Pausentee kam eine wie verwandelte Reichenbacher Truppe aus der Kabine. Der VfB spielte jetzt mutig nach vorne und L. Nicklas gelang nach einer Stunde der Anschlusstreffer. Nach 70 Minuten waren die Platzherren infolge einer gelb-roten Karte nur noch zu zehnt. Aber alle Bemühungen, den im zweiten Durchgang durchaus verdienten Ausgleich zu erzielen, blieben ohne Erfolg.

Wie bei der ersten Mannschaft wurde auch die letzte Begegnung gegen die TSG Burglichtenberg auf Anfang Februar 2022 verlegt.

Aber im Gegensatz zur Ersten, die definitiv in der Abstiegsrunde ran muss, hat unsere Zweite noch die Möglichkeit die Aufstiegsrunde zu erreichen. Hierzu muss sie beim direkten Konkurrenten der TSG Burglichtenberg unbedingt siegen, um diese Chance zu wahren. Allerdings ist man zusätzlich auf die Schützenhilfe von Kusel bzw. Nanz-Dietschweiler angewiesen. Denn gesetzt den Fall Glan-Münchweiler würde seine beiden Nachholspiele gewinnen, käme der TuS auf 24 Punkte. Der VfB hingegen kann nur noch 22 Punkte erreichen.

Wenn man bedenkt, mit welchen Unwägbarkeiten Trainer O. Gies Woche für Woche zu kämpfen hat, käme die Teilnahme an der Aufstiegsrunde einer kleinen Sensation gleich. Noch kein einziges Mal ist es dem Coach gelungen, in zwei Spielen die gleiche Mannschaft aufs Feld zu schicken. Oft wusste er sonntagmorgens noch nicht, welche Spieler ihm nachmittags zur Verfügung stehen würden. In einer entscheidenden Phase der Runde, in der die Mannschaft sich schon für die Teilnahme an der Aufstiegsrunde hätte qualifizieren können, weilten einige Spieler gleichzeitig im Urlaub oder mussten krankheitsbedingt passen.

Trotz allem überwiegt die Zuversicht, dass die Mannschaft die Aufstiegsrunde erreichen kann.

Ekkehard Pfister



Wir suchen Immobilien in der Region.



Estilo

Immobilien Exclusiv

- ✓ Kompetente Beratung direkt am Telefon
- ✓ Kostenlose Immobilien Bewertung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung in der Region
- ✓ Finanzierung mit allen namhaften Banken aus der Region
- ✓ Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus.
- ✓ Erstellung von Energieausweisen
- ✓ Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen
- ✓ Bitte rufen Sie mich an! Ich bin nicht weiter als Ihr Telefon!
- ✓ Die Nummer 1 in der Region.

Jeder tut was er kann, wir können was wir tun!

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Inhaber: Werner Näth
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: (0)171 - 4 77 50 48
Tel: (0)6372 - 619 22 68

Email: info@estilo-immobilien.com

Estilo Immobilien Exclusiv
Kaiserstrasse 308, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

www.Estilo-Immobilien.com

ALTE HERREN - DIE Ü32

Aufgrund der Corona Pandemie haben wir mit der Ü32 in diesem Jahr keine Spiele ausgetragen, insofern gibt es hier leider nichts zu berichten.

Wir wünschen euch allen ein frohes neues Jahr 2022. Bleibt gesund!

Bastian Traumer



...über 50 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN

SCHEIBER

BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach

Tel.: 0 63 74 / 42 75

info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9

Fax: 0 63 74 / 44 07

www.scheiber-gmbh.de



WIR DRUCKEN FÜR SIE

FLYER. Plakate.

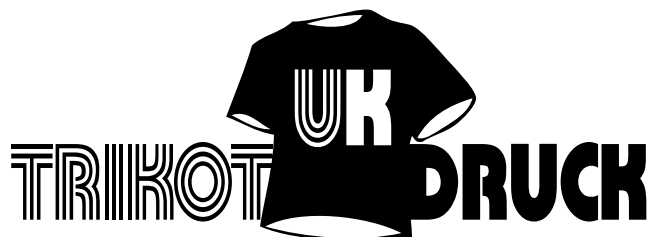
VISITENKARTEN.

T-SHIRTS für alle Anlässe:

Kerwe, Jubiläum, Geburtstag

Junggesellenabschied

Meisterschaft



trikotdruck-uk@t-online.de

Mobil 0171 / 20 00 838

A-JUNIOREN

In der Vorbereitung auf die Saison 2021/2022 hat ein großer Teil der A-Junioren-Spieler das Angebot, während der Ferien in der zweiten Herrenmannschaft mit zu trainieren, wahrgenommen. So konnten sich die Jungs schon mal einen Eindruck verschaffen, wie bei den Herren trainiert wird. Danach wurde die Mannschaft wieder von Cheftrainer Lothar Rheinheimer und Co-Trainer Roger Klein übernommen und auf die kommende Aufgabe vorbereitet.

Entsprechend vorbereitet startete die Mannschaft mit zwei klaren Siegen gegen die Mannschaften vom FV Kusel (10:1 Tore) und dem FV Olympia Ramstein (8:0 Tore).

Die beiden darauffolgenden Spiele gegen die TSG Wolfstein-Roßbach/Königsland und den FC Queidersbach/SG QuBo wurden je mit einem Tor Unterschied gewonnen. Bei beiden vorgenannten Spielen mussten massive Ausfälle durch Verletzung und Krankheit kompensiert werden. So ist uns u.a. das gesamte etatmäßige Mittelfeld ausgefallen. Unterstützung kam von den Aktiven und so konnte in dieser Zeit die U21-Regelung genutzt werden: Ein aktivierter Spieler des Jahrgangs 2003 wurde zusätzlich zu den zwei regelmäßig eingesetzten U21 Spielern für das Spiel in Wolfstein zu den Junioren abgestellt.

Nachdem sich das Lazarett wieder gelichtet hatte, mussten die A-Junioren zum Auswärtsspiel zum JFV Westpfalz nach Nanzdietschweiler reisen. Hier konnten die Junioren mit 1:4 Toren gewinnen und sich schon für das darauffolgende Spitzenspiel, auswärts gegen JFV Bruchmühlbach-Miesau, einstimmen.

Vor dem Spitzenspiel, Zweiter JFV Bruchmühlbach-Miesau gegen Erster VfB Reichenbach, war im Umfeld der Mannschaft eine erhöhte Anspannung wahrzunehmen. Insbesondere auch, da das Spiel sehr kurzfristig von Bruchmühlbach-Miesau (Kunstrasenplatz) nach Martinshöhe (Hartplatz) verlegt wurde. Unsere

Junioren haben an diesem Abend eine konzentrierte und mannschaftlich geschlossene Darbietung abgeliefert und zur Halbzeit souverän 0:2 geführt. Anfang der zweiten Hälfte wurden die Gastgeber stärker und konnten zum 2:2 ausgleichen. Mitte der zweiten Halbzeit lief es für unsere Junioren wieder besser, so dass man mit 2:3 in Führung ging und den Vorsprung ungefährdet über die Zeit brachte.

Das folgende Auswärtsspiel konnte auf einem Acker, der als Rasenplatz getarnt





Nicht jeder Baum ist reich geschmückt.

Jedes fünfte Kind, jede/r zehnte
Beschäftigte, jede fünfte Rentnerin
und jeder siebte Rentner in
Deutschland lebt in Armut.
Das spaltet die Gesellschaft.
Wir kämpfen für soziale
Gerechtigkeit.
Das ganze Jahr.

DIE LINKE.



Kontakt: Alexander Ulrich, MdB
Mühlstraße 44 67659 Kaiserslautern
www.mdb-alexander-ulrich.de

war, mit entsprechendem Aufwand und Mühen gegen den gut dagegen haltenden Gegner SV Wiesenthalerhof mit 1:5 gewonnen werden.

Das letzte Spiel der Vorrunde zu Hause gegen TuS Schönenberg/SG SaKüGr wurde ungefährdet mit 7:0 gewonnen.

Somit sind die A-Junioren des VfB Reichenbach verlustpunktfrei und mit einem Torverhältnis von 42:8 Tabellenführer und Herbstmeister der Saison 2021/2022.

Eine Besonderheit bleibt festzuhalten: Unser A-Jugendsspieler des Jahrgangs 2003, Dominik Mohler, wurde zwischenzeitlich bei der zweiten Herrenmannschaft eingesetzt. Ihm gelang es, kurz nach seiner Einwechslung in seinem ersten Einsatz bei den Aktiven, direkt ein Tor der Marke "ausgesprochen sehenswert" zu erzielen. Wir gratulieren!

Sein auch anwesender Juniorentrainer war schier aus dem Häuschen und ließ seinen überschießenden Emotionen freien Lauf, was ebenfalls sehens- und hörensenswert war!

Jetzt geht es in die verdiente Winterpause.

Wir bedanken uns bei den Eltern und Verantwortlichen sowie unseren Sponsoren, die den Spielbetrieb ermöglichen und wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2022.

Sven Barth





Waldhotel ★★★★★
Felschbachhof

LUST AUF *Natürlichkeit*...

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1

66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110

www.felschbachhof.de

R+V

**Generalvertretung
Carsten Weisenstein**

www.carsten-weisenstein.ruv.de **Tel. 06381 4371600**

B-JUNIoren

Nach einem turbulenten Jahr 2021 neigt sich dieses nun dem Ende zu. Wenn man bedenkt, in welcher Lage jeder einzelne von uns steckt, grenzt es an ein Wunder, dass in diesen Zeiten ein geregeltes Vereinsleben möglich ist.

Dafür bedanken sich die B-Junioren bei allen ehrenamtlichen Helfern.

Der Rückblick der bisherigen Hinrunde zeigt, dass man stolz auf unsere B-Junioren sein kann. Nach neun Spielen steht die Mannschaft mit 14 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Jedoch ist die Saison noch lange nicht vorbei und man wünscht sich nach der Rückrunde einen Tabellenplatz in den Top 3. Ich denke, dieses Ziel ist auch machbar. Die Mannschaft trainiert viel, ist sehr fleißig und man merkt, dass die Jungs noch mehr wollen!

Also hoffen wir einmal, dass wir dieses Ziel erreichen können und somit den Verein gut repräsentieren.

In diesem Sinne: Bleibt gesund und nochmals vielen Dank!

Nico Gorke





TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernsehetechnikermeister

Brückenstraße 16

66871 Herchweiler i. O.

Telefon (0 63 84) 51 44 92

Telefax (0 63 84) 51 44 93

Mobil: 01 74 - 3 13 39 77

www.iq-braun.de

tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi

DER BUNTE HUND

Die Buchhandlung in Ihrer Nähe



WEILERBACH

Hauptstr.14 06374.805595

OTTERBERG

Hauptstr.26 06301.7988248

www.derbuntehund.com

Literatur aller Art & Schulbuchservice

Weine, Schokoladen, Spiele, Grußkarten, u.v.m.

G-JUNIOREN (BAMBINI)

Nach der langen Corona Pause starteten wir mit den Bambinis, den G-Junioren des VfB Reichenbach, spät ins Jahr.

Im Sommer hat sich unser Bambini Trainer Jannik Löber seinem Studium zugewandt. Mit Jasmin Richter und Martina Höbel haben gleich zwei Trainerinnen die Verantwortung für die junge Gruppe des VfB übernommen. Beide Trainerinnen waren bis vor wenigen Jahren aktive Spielerinnen der damaligen Damenmannschaft.



Das Training ist nach den Sommerferien auf dem Kunstrasen gestartet. Im Vordergrund standen vor allem Spaß an der Bewegung und das Spiel mit dem Ball.

Wir konnten ein schlagkräftiges Team melden, welches die Möglichkeit hatte, zu Gast beim der SpVgg ESP und dem JFV Königsland zu sein. Hier konnten die Kinder erstmals in den neuen Spielformen den Ball rollen lassen. Es sind erwartungsgemäß viele Tore erzielt worden, Sieger waren in jedem Fall die Kinder.

Mit Einbruch der Winterzeit trainieren wir nun mit viel Spaß in der Halle der Realschule in Weilerbach.

Auch 2022 ist unser Bestreben, eine kleine Mannschaft aufzubauen und den Kindern den Spaß am Spiel näher zu bringen. Kinder ab drei Jahren sind dazu jederzeit herzlich eingeladen.

Jasmin Richter





WETZEL

LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31 Telefon: 0 63 71-23 81 Email: info@wetzelandtechnik.de
66849 Landstuhl Telefax: 0 63 71-6 32 11 www.wetzelandtechnik.de

KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-
pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!

 **VIKING**[®]
Premium Partner



LAUFFREUNDE

Im Juni war es den Läufern endlich wieder möglich, gemeinsam ihren Sport auszuüben. Seitdem ist der Lauftreff am Sonntagmorgen um halb zehn aktiv, auch wenn sich nach der Zwangspause leider nicht allzu viele Läufer zum gemeinsamen Training einfinden. Manche haben den Wiedereinstieg nicht geschafft, andere bremsen Verletzungen aus. Dennoch sind wir hoffnungsvoll, dass der Weg zur Gruppe wieder gefunden wird, die Verletzungen bald und vollständig ausheilen. Auch freuen wir uns über jeden, der neu mit diesem Sport starten und dies in unserer Laufgemeinschaft tun möchte. Willkommen sind alle, die Spaß am Laufen haben. Bei Interesse bitte Rainer Schanné (Telefon: 0172 6185389) oder ein anderes Mitglied der Laufgruppe kontaktieren.

Unser Übungsleiter Rainer Schanné bietet seit dem Spätsommer eine weitere Laufsportart an: das Slow Jogging. Aus verschiedenen sportlichen und vor allem auch gesundheitlichen Gesichtspunkten eine wunderbare Alternative zum herkömmlichen Laufen, die auch rege angenommen wird. Im Anschluss an meinen Bericht wird Rainer über diese neue Sparte informieren.

Auch wenn das gemeinsame Laufen wieder erlaubt war, fanden so gut wie keine Laufveranstaltungen in diesem Jahr statt. Diese unter den vorgegebenen Corona-Bestimmungen zu organisieren, bedeutete extrem viel Aufwand und waren teils schwer durchführbar. Von daher gibt es auch lediglich über zwei Veranstaltungen mit Teilnahme der Lauffreunde zu berichten: den Lautrer Lebenslauf und den Kuseler Duathlon.

Wie bereits im vergangenen Jahr konnte auch der diesjährige Lautrer Lebenslauf nicht wie gewohnt stattfinden. So nahmen die Lauffreunde das digitale Angebot des Veranstalters an und organisierten am ersten Sonntag im September, an dem der Benefizlauf traditionell stattfindet, die entsprechenden Disziplinen vor Ort unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen. Die einzelnen Gruppen starteten im 15 Minuten-Takt an „Der Glocke“ in Reichenbach-Steegen. 45 Teilnehmer absolvierten entweder die 10 km Laufstrecke oder liefen oder walkten einen 5 km langen Rundkurs. Die Ergebnisse wurden anschließend an den Veranstalter gemeldet. Natürlich kam im Anschluss an den aktiven Teil auch die Geselligkeit bei kühlen Getränken nicht zu kurz und rundete diese wunderbare Aktion ab.

Endlich wieder Gemeinsamkeit erleben, endlich wieder zusammen einen Lauf absolvieren, Solidarität und Hilfsbereitschaft zeigen, gekrönt mit herrlichem Wetter am





ZEIG DEINEN TEAMGEIST!

OPP
Top
Fahrschulen

2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen · Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

Veranstaltungstag – all das trug wohl zur Rekordbeteiligung und dem unglaublichen Spendenerlös bei. Zu den Startgeldern kamen viele Spenden sowie der Erlös aus dem Getränkeverkauf hinzu, so dass die Lauffreunde des VfB Reichenbach die stolze Summe von 900 Euro an die Initiative „Mama/Papa hat Krebs“ überweisen konnten.



Maßgeblichen Anteil am Erfolg dieser tollen Veranstaltung hatte Rainer Schanné, dessen Arbeit und Organisation den Lebenslauf vor Ort und in diesem Umfang überhaupt ermöglichte. Vielen Dank Rainer. Der allergrößte Dank gilt jedoch jedem Einzelnen, der durch seine aktive Teilnahme und/oder eine Spende den Benefizlauf unterstützte und diese Erfolgsgeschichte zugunsten der Initiative „Mama/Papa hat Krebs“ ermöglichte.

Für den Team-Duathlon des LSC Athlon Kusel Mitte September meldeten die Lauffreunde zwei Teams an. Leider musste eines davon krankheitsbedingt passen, so dass mit Steffi Wenz und Yvonne Wagner lediglich das Frauenteam an den Start ging.

Die Gesamtstrecke teilte sich in vier Runden zu je 10,7 km entsprechend der Marathondistanz auf und hatte es mit knapp 1.000 Höhenmetern in sich. Jede Mannschaft bestand aus einem Läufer und einem parallel fahradfahrenden Läufer, die sich jederzeit abwechseln können, aber permanent in Sicht- und Hörweite bleiben müssen. Ca. zehn Meter Abstand waren erlaubt. Bei strahlendem Spätsommerwetter ging es für unsere beiden Starterinnen auf die Strecke, die sich mit ihren langen, giftigen Anstiegen gerade auf den ersten fünf Kilometern als große Herausforderung erwies. Die zweite Hälfte des Rundkurses zeichnete sich durch Waldwege und enge Trail-Passagen aus. Durch gegenseitiges Anfeuern und Motivieren bewältigten unsere beiden Läuferinnen diese sehr anspruchsvolle Strecke und konnten nach 4:57 Stunden finishen. Dies gelang nicht allen Teilnehmern, einige gaben vorher auf. Der tolle Empfang im Ziel verstärkte das stolze Gefühl und die Freude, eine besondere sportliche Leistung geschafft zu haben. Diese ist umso respektabler, da Steffi und Yvonne sich nicht wirklich auf diesen Duathlon vorbereiten konnten. Für die Beiden war es eine neue, sehr schöne Erfahrung, bei dieser großartig organisierten Veranstaltung teilgenommen zu haben.

Geplant war zum Jahresabschluss der Silvesterlauf bei unseren Nachbarn in Kottweiler-Schwanden, der leider abgesagt werden musste. In 2022 freuen wir uns auf den Marathon Deutsche Weinstraße Anfang April. Beides sind besondere Laufveranstaltungen, auf die sich die Lauffreunde unheimlich freuen. Es bleibt bei der momentanen pandemischen Lage abzuwarten, was in 2022 stattfinden wird. Die Sicherheit und Gesundheit jedes Einzelnen sind das Wichtigste.

Die Lauffreunde wünschen allen ein friedvolles, zufriedenes und vor allem gesundes neues Jahr 2022. Bleiben Sie zuversichtlich und geben Sie auf sich acht.

Pia Zangerle-Müller



Kompetente Autoglas-Lösungen

Längjährige Branchenkompetenz, konstante Qualität und stets auf dem neuesten Stand: Dafür stehen die Experten von **ABC Autoglas**. Dabei tragen sie stets technologischen Entwicklungen und Innovationen Rechnung. So wurde die Werkstatt kürzlich mit einem Kalibrierungsgerät ausgestattet.



Seit nunmehr 30 Jahren ist ABC Autoglas am Standort Einsiedlerhof verwurzelt. Das Team um **Peter Hammel** und **Christian Emrich** steht für eine hohe Kompetenz rund ums Thema Autoglas. Neben der klassischen Scheibenmontage oder -reparatur zählen z.B. auch die Glas- und Hubschiebedach-Montage oder Tönungsfolien zu den Leistungen.



ABC
AUTOGLAS
KAISERSLAUTERN

TÜV-gemäß: Wir tönen Ihre Scheiben
Fair: Reparatur vor Scheibentausch
Auf Lager: Alle Scheiben für alle Modelle
Nerven sparen: Wir rechnen mit Ihrer Versicherung ab

Liebigstr. 1
67661 KL / Einsiedlerhof
Telefon: 06 31 / 5 60 96
E-Mail: info@abc-kl.de
autoglas-kaiserslautern.de

UNSER NEUES ANGEBOT: SLOW JOGGING

Was ist Slow Jogging?

Slow Jogging ist die wohl leichteste, gesündeste und vergnüglichsste Laufbewegung der Welt. Das Tempo richtet sich immer nach dem individuellen Wohlfühlbereich. Der Laufstil entspricht dem natürlichen Bewegungsablauf des Menschen. Es werden viele kleine statt wenige große Schritte gemacht. Man fühlt sich während und nach dem Laufen körperlich und psychisch außerordentlich gut.

Slow Jogging ist genussvoll gesunde Bewegung. Hier kämpft nicht jeder für sich um bessere Zeiten, sondern die Freude an der Bewegung steht bei uns im Mittelpunkt.

Sei auch du dabei!

Ganz egal ob jung oder alt, ob dick oder dünn, ob gut trainiert oder Couch-Potato: Slow Jogging ist für jeden geeignet.

Bereits mehrere Kleingruppen haben sich den gesunden Laufstil angeeignet und sind auch über Winter mit Freude dabei, um etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Die Vorteile:

- Geringes Verletzungsrisiko
- Gelenke schonender Laufstil
- Mühelos fit werden
- Einfach abnehmen
- Fit auch im Kopf
- Bessere Blutdruck- und Cholesterinwerte
- Legal und drogenfrei ins Stimmungshoch
- Höhere Lebenserwartung

Interesse geweckt? Melde dich einfach telefonisch unter 0172 6185389.

Rainer Schanné





KOSTENLOSER SEHTEST
und vieles andere finden Sie in unserem Servicepaket.

optikus
augenwelt

hauptstr. 13 67685 weilerbach tel. 06374 - 99.540.60 www.optikus-augenwelt.de

SHOW- UND GARDETANZ

Immer noch Corona... das ist doch zum Verzweifeln!

Zum Glück dürfen wir wieder trainieren; wenn neuerdings auch mit Auflagen, die uns Trainerinnen vor neue Herausforderungen stellen. Aber um unseren Tänzerinnen Training zu ermöglichen, nehmen wir das in Kauf.

Doch was wird aus Fasching? Haben wir überhaupt Auftritte in dieser Kampagne? Wird alles wieder abgesagt? Vorbereitet sind wir. Die Tänze sind fertig. Dürfen wir unsere Tänze auch zeigen? Wenn ja, dürfen auch alle mittanzen? Welche Regeln werden gelten? Tausend Fragen und keine Antwort.

Ach ja, Fasching... planen, wünschen, hoffen.

Unser aktuelles Motto: „Wir reisen durch die Zeit“. Der Gedanke ist gar nicht schlecht. Ein Wunschdenken könnte Wirklichkeit werden. Vielleicht drehen wir die Zeit einfach etwas vor oder zurück? Träumen darf man ja.

Dann noch das Jubiläum unseres Vereins. 100 Jahre VfB. Und wir konnten es nicht so gebührend feiern, wie erhofft. So kam uns die Idee mit unserem Tanzvideo: Evolution of Dance. Beginnend im Gründungsjahr 1921 bis heute. Alle Tanzgruppen waren darin involviert. Zu verschiedenen Liedern aus den entsprechenden Jahrzehnten tanzten immer fünf Mädels zu verschiedenen Choreos. Es war ein Riesenspaß für alle. Am Ende kam ein Video von über sieben Minuten heraus. Eine sehr schöne Erinnerung, wie wir finden. Schauen Sie doch mal rein. Fotografieren Sie mit dem Handy den QR-Code.





Am Gemeindefest in Reichenbach hatten wir unseren ersten Auftritt nach langer Pause. Es machte richtig viel Spaß. Schminken, Haare machen, tanzen – ein Gefühl, wie es an Fasching aufkommt.



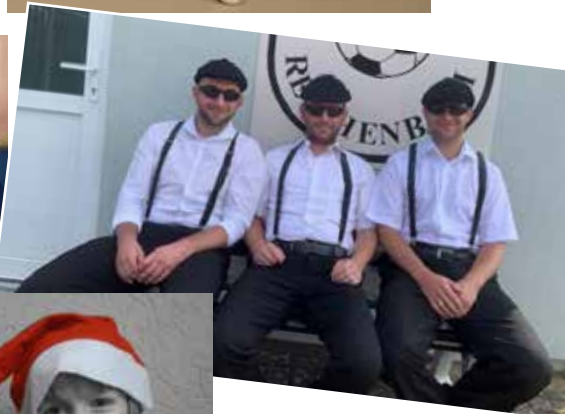
Zuerst tanzten unsere Kleinsten, die Rasselbande, den Tanz „Der kleine Fuchs“. Ein toller Auftritt. Im Anschluss kamen alle Tänzer vom VfB dazu und wir tanzten gemeinsam.



Wir wünschen uns für das neue Jahr wieder mehr Auftritte und dass Fasching in irgendeiner Art und Weise gefeiert werden kann.

Die Tanzgruppen







Die Krankenkasse der Region.

ELTERN-KIND-TURNEN

Spielen, Turnen, Toben, Spaß!

Immer donnerstags um 16.15 Uhr findet in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach-Steegen ein Turn- und Bewegungsangebot für Kinder und Eltern statt.

Das Konzept des Eltern-Kind-Turnens sieht eine gemeinsame, aktive Übungsstunde vor. Dabei soll neben dem motorischen Entwicklungsaspekt die Beziehung zwischen Eltern und Kind durch bewusst aktiv genutzte gemeinsame Zeit intensiviert werden. Die bewegungsintensiven Übungseinheiten fördern die sozialen und physischen Fähigkeiten des Kindes.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab dem Laufalter bis fünf Jahre.

Die Gruppe wünscht Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Christina Ludes und Nadine Blauth





DAMENGYMNASTIK

Wir haben vor wenigen Wochen ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert. Unsere Damengymnastikgruppe wurde für ihr 50-jähriges Bestehen geehrt. Keiner von uns hätte 1971 bei der Gründung der Damengymnastikgruppe daran gedacht, dass diese Gruppe über fünf Jahrzehnte bestehen bleibt. In diesen 50 Jahren haben wir über 2.000 Übungsstunden durchgeführt. Neben unseren Übungsstunden ist auch der gesellige Teil nie zu kurz gekommen.

Wir haben uns sehr über die wunderbare Ehrung des Vereins gefreut und bedanken uns für die schönen Blumensträuße. Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass der Verein unsere Weihnachtsfeier ausrichtet. Aufgrund Corona haben wir diese ins neue Jahr verschoben. Dennoch: Ein wirklich tolles Geschenk. Vielen lieben Dank.

Ebenso bedanke ich mich beim Verein für die überragende Unterstützung der Damengymnastikgruppe in diesen 50 Jahren.

Karin Kadel



RÜCKENTRAINING

In einem Satz zusammengefasst: Es war einfach zu wenig Zeit für Training!

Im Sommer waren wir wieder Rasengäste, im Herbst waren wir kurz Hallennutzer, dann kamen schon die nächsten Ferien. Ich selbst war länger krank und jetzt, in der Corona-Hochsaison, habe ich mich schweren Herzens dazu entschlossen, das Training zu pausieren. Das Risiko für Innensport erscheint mir persönlich zu hoch in der momentanen Situation. Ich hoffe auf bessere Trainingsbedingungen im nächsten Jahr!

2022 gibt es wieder ausgewogenes Ganzkörperstabilisationstraining für alle, die Lust haben, etwas für sich und ihre Gesundheit zu tun. Ich freue mich auf meine liebgewonnene Truppe und das ein oder andere neue Gesicht!

Ich wünsche Euch einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2022.

Janine Lamotte

YOGA

Yoga im ursprünglichen Sinn bedeutet übersetzt „Die Beruhigung der unruhigen und kreisenden Aktivitäten des Bewusstseins.“ Ein schöner Aspekt in unruhigen Corona-Zeiten. Seit September wird das Yogaangebot fortgesetzt und wir üben regelmäßig in der Grundschule.

Kräftigende und spannungslösende Übungen wechseln sich ab und bringen Körper und Geist in einen ausgeglichenen Zustand. Neben den Körperübungen besteht die Stunde aus Atemübungen und Meditation. Es ist schön zu beobachten, wie sich Yoga immer mehr etabliert und auch im Vereinssport das Angebot erweitert.

Ich freue mich auf weitere schöne Yogastunden in 2022 und wünsche allen eine entspannte Winterzeit!

Aline Kather



optik wendland



Ronald Wendland
Augenoptikermeister

Bahnhofstr. 24
66885 Altenglan

Telefon 06381-993232
info@optik-wendland.de

Mo. - Sa. 8:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr



Bettina's
KAMM & SCHERE

Bettina's Kamm & Schere | Inh. Bettina Bier
Marktstr. 1 | 67686 Mackenbach

Tel. 06374 9147990

DFB-KINDERTRAINER-ZERTIFIKAT

Am 11. September fand im Sportheim und auf dem Kunstrasen die erste Präsenzveranstaltung des SWFV zum DFB-Kindertrainer-Zertifikat statt.

Wir durften beim VfB Reichenbach zahlreiche Trainerinnen und Trainer der jüngsten Juniorenteams begrüßen, die von den Kindertrainerlotsen Patrick Maaß und Ingo Werle durch den Tag begleitet wurden. Auf dem Programm standen die Ziele des Kinderfußballs, die neuen Wettbewerbsformate in diesem Bereich, das Kindertrainer-Selbstverständnis und die Werte sowie die Elternarbeit.



Wir freuen uns, dass vom VfB Reichenbach mit Jasmin, Martina, Luca und Moritz gleich vier Interessierte an der Veranstaltung teilgenommen und sich ein Stück weitergebildet haben. Sie konnten mit dem Abschluss der folgenden Veranstaltungen das Kindertrainer-Zertifikat erlangen. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Dankeschön geht an Jugendleiter Kurt Kaiser, der für unseren Verein die Planung im Vorfeld tätigte und für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgte.

Jannik Löber





DER LAUFLADEN

Stets auf dem Laufenden...!



OPTIMALE VORBEREITUNG:

- Exakte Vermessung/Anpassung von Laufschuhen mit Gang- und Laufanalyse.
- Kooperation mit Fachärzten, Orthopäden und Physiotherapeuten.
- Individuelle Beratung.



OPTIMALES SORTIMENT:

- Aktuelle Lauf-, Walking-, Leichtwandschuhe führender Sportartikelhersteller sowie Funktionstextilien.
- Herzfrequenzmess- und GPS-Trainingsgeräte.
- Zubehör für Läufer, Walker und Wanderer.



Nutzen Sie unsere Erfahrung und kommen Sie vorbei!

DER LAUFLADEN

Eisenbahnstr. 1a
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631.3606320

www.derlaufladen.de

Geöffnet:
Mo.-Fr.
10:00 - 18:00
Samstag
10:00 - 16:00



SCHNUPPERTAG UND IMPFBUS

Am 9. Oktober fand auf dem Sportgelände des VfB Reichenbach ein Sport-Schnuppertag statt. Hier konnten sportbegeisterte Kinder all unsere Sportangebote ausprobieren.

Ob Übungen beim Eltern-Kind-Turnen, Schusstraining beim Bambini-Fußball oder schwingvolle Bewegungen beim Show- und Gardetanz. In all diese Bereiche konnten die Kleinsten mit viel Spiel und Spaß reinschnuppern und so herausfinden, ob vielleicht eine Sportart für sie dabei ist. Auch in den Pausen zwischen den Sportprogrammen war durch eine aufgebaute Hüpfburg für Unterhaltung gesorgt.

Parallel zum Schnuppertag beteiligte sich der VfB Reichenbach an der Kampagne des Landessportbundes und durfte auf dem Parkplatz vor dem Sportheim den Impfbus des Ministeriums begrüßen. So konnte man an diesem Tag die Impfkampagne ein Stück vorantreiben, indem knapp 100 Impfungen durchgeführt wurden. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion einen kleinen Beitrag dazu leisten konnten, dass unsere Sportlerinnen und Sportler irgendwann wieder einem normalen Sport-Alltag ohne große Einschränkungen nachgehen können.

Jannik Löber





KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan

Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de

Heimservice - Home Delivery

Pizzeria-Restaurant

Montana Vani

Telefon 06385-415524 oder 06385-4158749

Reservierungen unter 0152 12 83 6604



Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag: 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

HAUPTSTR. 83 · 66879 REICHENBACH-STEEGEN



FESTKOMMERS 100 JAHRE VfB REICHENBACH

Anlässlich seines 100-jährigen Vereinsjubiläums hatte der VfB Reichenbach für das Jahr 2021 viele Veranstaltungen geplant, welche dann aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten. Trotzdem schaffte man es dann am 31. Oktober doch, einen dem 100-jährigen Geburtstag des Vereins würdigen Festkommers auf die Beine zu stellen. Hierfür wurde das Bürgerhaus entsprechend geschmückt und mit Bildern, Sportutensilien und Trikots aus alten Spielzeiten verziert.

Während des Sektempfangs wurden die Gäste durch den Musikverein Reichenbach, welcher auf der Bühne einige tolle Musikstücke darbot, begrüßt.

Begonnen wurde der offizielle Teil dann mit der Präsentation eines Tanzvideos. Die VfB-Tanzgruppen haben das ganze Jahr über Tänze passend zu der Musik der letzten 100 Jahre einstudiert, aufgenommen und diese zu einem beeindruckenden Video zusammengeschnitten.

Das erste Wort gehörte dem ersten Vorsitzenden Uwe Kadel, welcher auch durch den gesamten Abend führte. Gemeinsam mit dem zweiten Vorsitzenden Mark Rheinheimer führte er nach einigen einleitenden Worten die anstehenden Vereinsehrungen durch. Die Silberne Vereinsnadel für die 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde verliehen an Fabian Bach, Nadine Blauth, Heike Rauleder, Sabine Rheinheimer, Vanessa Rheinheimer, Corinna Schwab und Rudolph Uher. Für die 40-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Dirk Gibs mit der Goldenen Vereinsnadel geehrt. Des Weiteren ehrte der Verein folgende verdiente Mitglieder, die nun bereits 50 Jahre dem Verein angehören, mit der Ehrenmitgliedschaft: Elfriede Buhl, Karin Kadel, Gerhard Krieger, Rosel Lamparth, Gerda Rupp, Dieter Schäfer und Hildegard Weinkauf.

Anschließend übernahm der Präsident des Südwestdeutschen Fußballverbandes, Dr. Hans-Dieter Drewitz, das Mikro und richtete ein paar warme und aufheiternde Worte an die Anhänger des Vereins. Danach führte er gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Fußballkreises Kusel-Kaiserslautern, Rainer Pfaff, die Ehrungen des SWFV durch. Für besondere ehrenamtliche Leistungen erhielten Mark Rheinheimer, Oliver Rumpf und Stefan Weisenstein die Silberne Ehrennadel. Thomas Hawener und Uwe Kadel wurden vom SWFV für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Ein weiterer Anlass zum Feiern war an diesem Abend das 50-jährige Bestehen der Damengymnastikgruppe. Die aktuelle Leiterin Karin Kadel kam mit ihrer Gruppe auf die Bühne und es wurde allen mit einem kleinen Präsent in Form eines Blumenstraußes zum 50. Geburtstag gratuliert.

Im Anschluss daran folgten die Grußworte verschiedener Politiker. So sprachen Landrat Ralf Leßmeister, Ortsbürgermeister Dirk Wagner, die Bundestagsabgeordneten Alexander Ulrich und Matthias Mieves und der Landtagsabgeordnete Daniel Schäffner dem VfB Reichenbach



ihre Glückwünsche aus und überreichten kleine Geschenke. Auch Patrick Wagner, stellvertretend für die Sparkasse Kaiserslautern und viele Vertreter benachbarter Vereine gratulierten dem VfB zum 100-jährigen Bestehen.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde eine neue Vereinschronik erstellt. Chronist Jürgen Müller präsentierte einige Textpassagen seines Werks und erläuterte, wie viel Spaß er bei der Erstellung dieses Buches, bestehend aus über 200 Seiten mit Bildern und Texten, die die Erinnerungen und Geschichten des Vereins dokumentieren, hatte.

Zu einem weiteren Höhepunkt kam der Vertreter der Parkbrauerei Hans-Jörg Roth, mit dem der VfB viele Jahre zusammenarbeitete, auf die Bühne und vollzog gemeinsam mit unserem ersten Vorsitzenden Uwe Kadel einen Fassbieranstich. Natürlich wurde das frisch gezapfte Festbier direkt an die Gäste verteilt.

An so einem Abend durfte auch die Verpflegung nicht fehlen. Nach dem Fassbieranstich wurden verschiedene Fingerfood-Platten verteilt, sodass das Essen passend zum ausgeteilten Bier verzehrt werden konnte.

Versorgt mit Speis und Trank konnten die Gäste dann den sehr gelungenen Abend im Bürgerhaus ausklingen lassen und gemeinsam noch ein bisschen über die alten Zeiten plaudern.

Jannik Löber







SEIT 2001

PERLUX

GmbH

- AKUSTIK- UND TROCKENBAU
- BRANDSCHUTZ
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- MALERARBEITEN
- KOMPLETTSANIERUNG
- ABRISSARBEITEN

IHR BAU IN SICHEREN HÄNDEN

info@perlux.de | 0176 821 66 572 | www.perlux.de

La Donna

Dessous - Bademode - Herrenmode

Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstags: 9.00 bis 17.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de
www.ladonna-dessous.de

GLÜHWEINFEST



Glühwein, Geselligkeit und gute Laune – darauf mussten wir coronabedingt 2020 leider nicht nur beim VfB Reichenbach verzichten. Doch in diesem Jahr starteten die Tanzmädels mit dem Vereinsvorstand einen neuen Versuch und planten trotz aller Widrigkeiten ein an die aktuelle Lage angepasstes Fest.

Schon Wochen vorher begann das Team rund um Bastelqueen Sabine Rheinheimer, Materialien zu horten

und sich zu stundenlangen Bastelaktionen zu versammeln. Wichtel, Türkränze, Adventskränze und weihnachtlich dekorierte Bäumchen wurden mit viel Liebe und hohem Zeitaufwand in Handarbeit gefertigt, damit die große Nachfrage gedeckt werden konnte. Nicht weniger als 90 Wichtel, 27 Bäumchen und 12 Kränze stellte die Truppe her, damit die Kasse der Tanzgruppen zum Kauf neuer Kostüme gefüllt werden konnte.

Am 19. November war es dann endlich so weit. Zum Fußballspiel der A-Junioren wurden die aufgebauten Budchen eingeweiht und zusätzlich zu den üblichen Getränken und Speisen wurde Glühwein ausgeschenkt. Genau wie am eigentlichen Festtag, dem 20. November, wurde der Glühwein aus hygienischen Gründen nicht, wie sonst üblich, aus einem über dem Feuer hängenden Topf serviert, aber geschmeckt hat er trotzdem. Um den Abstand zwischen den Besuchern erhöhen zu können, wurden die Buden weitläufiger aufgestellt als in den vorhergehenden Jahren und auch der Luca-Scancode am Einlass durfte nicht fehlen. Dass nichtsdestotrotz vorweihnachtliche Stimmung aufkommen konnte, lag vor allem an der festlichen Dekoration mit den vielen Lichterketten, die in der Dunkelheit für eine gemütliche Atmosphäre sorgten. Das ganze Team hatte mit angepackt und sich viel Mühe gegeben, damit der Abend ein voller Erfolg werden konnte. Mit süßen und deftigen Waffeln, Würstchen und

Frikadellen wurde samstags dafür gesorgt, dass keiner der zahlreichen Besucher hungrig nach Hause gehen musste. Alle freuten sich darüber, noch einmal etwas Zeit miteinander verbringen zu dürfen, da jedem im Grunde genommen klar war, dass dies womöglich für längere Zeit die letzte





Unsere Gewerke:

PRIVAT & GEWERBE

Kälte- & Klimatechnik | Anlagen- & Rohrleitungsbau
Heizung & Sanitär | Ladenbau & Schreinerei

seit 1949

FRITSCH GmbH



Höfchen 11a
66879 Steinwenden
Tel.: +49 (0)6371 9650-0
Fax: +49 (0)6371 9650-20

info@fritsch-kkl.de
www.fritsch-kkl.de



Profitieren Sie von unseren branchenübergreifenden Leistungen!



Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07
Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: nocke@n2r.de • www.n2r.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auto-Teile-Roiger

Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach
Tel: 0 63 74/914 96-0
www.autoteileroiger.de



Gelegenheit sein würde. Somit mischte sich trotz Glühwein und Weihnachtsmusik auch etwas Wehmut in die fröhliche Stimmung. Sonntags ließ man das Fest mit einer letzten Nutzung der schön dekorierten Budchen ausklingen und beobachtete mit einer Tasse Glühwein das Spiel der ersten Mannschaft.

Wir alle hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder entspannter zusammen die Vorweihnachtszeit einläuten können und wünschen euch bis dahin alles Gute.

Nadine Firmont



- Orchideen-Spezialkulturen
- Zeitgerechte Floristik
- Hochzeits- und Trauerfloristik
- Pflanzen für Haus und Garten
- Gartenanlage und Pflege
- Grabanlage und Pflege

blumen
janke
www.blumen-janke.de



Weilerbach | Mackenbacher Straße 72 | Tel. 06374 991990



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE

Inh. Scavuzzo Giuseppe

Für Geburtstage, Polterabende, Hochzeiten und
Veranstaltungen zu mieten!

Buchung unter: 0176 23 20 59 00

Verschiedene Essensangebote

Wie z. B. leckere Pizza, Bruschetta, Knoblauchtost u.v.m!

BEHINDERTENPARKPLATZ ERRICHTET

Im Rahmen der Erweiterung und Sanierung des Dusch- und Umkleidebereiches hat der VfB Reichenbach bereits auf einen barrierefreien Zugang zur Gaststätte Wert gelegt. Mit der Rampe am Sportheim ist seitdem sichergestellt, dass Rollstuhlfahrer und beeinträchtigte Personen einen besseren Zugang zur Gaststätte haben.



Um die Barrierefreiheit abzurunden, wollte man die Errichtung eines Behindertenparkplatzes angehen. Mit der finanziellen Unterstützung durch die Aktion Mensch im Rahmen des Förderprogramms Barrierefreiheit war der Startschuss gefallen.

Nach den ersten Überlegungen stand fest, dass dieser Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum Vereinsheim gestaltet werden sollte. Die direkte Anbindung an den barrierefreien Zugang musste dabei sichergestellt sein und es sollte ein echter Mehrwert für die beeinträchtigten Vereinsmitglieder, Sportler und Gäste geschaffen werden. Wichtige Kriterien in den Überlegungen waren das Abstellen des Pkw mit der Möglichkeit eines unkomplizierten Ausstiegs fern des fließenden Verkehrs, die das Entladen von Rollstühlen mit ausreichendem Bewegungsraum ermöglicht.

Wie immer war der Bautrupps die treibende Kraft und so ging es mit den Arbeiten Mitte September los. Erforderlich waren zunächst Baggerarbeiten, bei denen der Raum für die neue Abstellfläche geschaffen wurde. Ein Teil der Teeroberfläche musste ebenfalls abgetragen werden. Nun war allen Helfern klar, auf welcher Fläche sich der spätere Parkplatz erstrecken würde und welche weiteren Arbeiten noch nötig sind.

Mitte Oktober war dann Handarbeit gefragt. Die Fläche musste für die weiteren Arbeiten eben sein, damit auch später kaum Gefälle vorhanden ist und die Barrierefreiheit sichergestellt bleibt. Weiterhin musste Erde bewegt werden, um die Fundamente für die kleine Mauer zu gießen. Bis Ende Oktober waren die Randsteine gesetzt und am ersten Samstag im November waren die Fundamente dran. Eine Woche später ging es weiter und bis zum





SPEEDWHEELS

**TEC SPEEDWHEELS - Der Vollsortimenter
für Felgen und Reifen**

www.tec-speedwheels.de

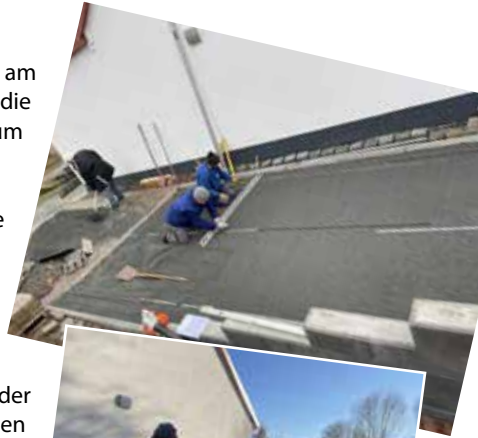
Nachmittag stand die Mauer. Der Bautrupps ließ auch am Tag des Glühweinfestes nicht locker und pflasterte die gesamte Fläche. Dann wurde noch abgerüttelt und um 15.00 Uhr war Feierabend.

Es folgte das wichtige Besanden und schließlich wurde noch das entsprechende Schild als Verkehrszeichen angebracht.

Mit einer tollen Teamleistung ist es den fleißigen Helfern gelungen, noch vor Nikolaus dieses besondere inklusive Projekt abzuschließen. Trotz der harten Arbeit kam der Spaß nicht zu kurz und alle hatten Freude beim gemeinsamen Anpacken.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für viele Samstagsstunden sowie das Anpacken unter der Woche zur Herstellung des Behindertenparkplatzes.

Mark Rheinheimer





Nachbarschaftshilfe für Fortgeschrittene: Nachbarschaftsbanking

Morgen kann kommen.

Weil wir, wie unsere Mitglieder,
Kundinnen und Kunden, aus
der Region sind, können wir
sie besonders gut beraten.



Volksbank
Glan-Münchweiler eG
regionalistisch und kompetent

UNSERE JUBILARE IM JAHR 2022

15.01.1972	Janosch Brengel	50 Jahre
03.02.1962	Dirk Lamberz	60 Jahre
09.02.1947	Marie-Luise Ehlhardt	75 Jahre
10.03.1972	Heike Rauleder	50 Jahre
13.03.1972	Martin Tschudi	50 Jahre
17.03.1952	Margot Hammouda	70 Jahre
17.04.1942	Elfriede Buhl	80 Jahre
21.04.1972	Heidrun Hahnenberger	50 Jahre
31.05.1962	Thomas Hawener	60 Jahre
09.06.1962	Axel Grün	60 Jahre
14.07.1947	Karl-Heinz Welz	75 Jahre
16.07.1962	Gaby Scheffler	60 Jahre
05.08.1972	Bernhard Müller	50 Jahre
07.08.1972	Guido Pfeiffer	50 Jahre
01.10.1942	Hans-Dieter Kroll	80 Jahre
09.10.1962	Uwe Wenz	60 Jahre
09.10.1972	Stefan Scheuermann	50 Jahre
02.11.1947	Karin Kadel	75 Jahre
03.11.1972	Marianne Dech	50 Jahre
10.12.1947	Robert Pratscher	75 Jahre

Der VfB Reichenbach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit!



WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!



Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.



Auch bei Instagram sind wir unter „vfbreichenbach“ zu finden. Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Uwe Kadel, 1. Vorsitzender

Kontakt: Mühlweg 28 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 01712000838
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hattrick diesen Winter wieder austragen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Uwe Kadel, Mark Rheinheimer, Hans Hörhammer, Jannik Löber und Nadine Firmont.

Dank unserer Fotografin Neele Schuler können wir zahlreiche Bilder in dieser Ausgabe veröffentlichen.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Abfeiern. Ausleihen. Kwitten.



Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Schnell und einfach kleine Schulden begleichen! Mit Kwitt können Sie in der VR-BankingApp Geld an Kontakte senden und von ihnen anfordern.



Volksbank
Kaiserslautern eG



Dabeisein ist einfach.



www.kskl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Sportförderung
unterstützen.



**Kreissparkasse
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.